

Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Kantonale Statistische Bureau Bern

Band: - (1921)

Heft: 1

Artikel: Ergebnisse der XII. schweizerischen Viehzählung vom 21. April 1921 im Kanton Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fach 107i.

9. Nov. 1921

Statist Bureau J. R. K.



Mitteilungen
des
Kantonalen statistischen Bureaus

Jahrgang 1921 — Lieferung I

1923

Ergebnisse
der
XII. schweizerischen Viehzählung
vom 21. April 1921
im
Kanton Bern



BERN
Buchdruckerei K. J. Wyss Erben
1921

72

Kommissionsverlag von A. Franke A. G. in Bern

H XVI. 7.

Veröffentlichungen des kant. bern. statistischen Bureaus.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1883:

Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).

Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung der Burger u. Insassen in den Gemeinden v. 1850—1880.
{ 2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
{ 3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.

Lieferung III: Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.

Lieferung IV: { 1. Die überseeische Auswanderung aus d. Kanton Bern in d. Jahren 1878—1882.
{ 2. Statistik der Geltstage im Kt. Bern von 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1885:

Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
{ 2. Statistik der Milchwirtschaft im Käseriebetrieb des Kantons Bern.
{ 3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.

Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.

Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
{ 2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882—1885, mit 2 Übersichtskarten.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1886:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1885.

Lieferung II: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1887:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1886.

Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1888/89:

Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.
(Edition française) Resultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.

Lieferung II: Ortschaftsstatistik (auch in französischem Text).
1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kantons Bern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.
2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchengemeinden, festgestellt auf Grund der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Lieferung III: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1887 und 1888.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1890:

Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.

Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888.
(Edition française) Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1891:

Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text).

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1889 und 1890.
(Edition française) Statistique agricole du Jura bernois de 1885—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1892:

Lieferung I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.

Lieferung II: Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik des Kantons Bern für den Zeitraum von 1886—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1893:

Lieferung I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen.

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1891 und 1892 nebst Beilage über Stand und Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1894:

Lieferung I: Die gewerblichen Verhältnisse im Kanton Bern nach der Berufs- und Gewerbe-statistik.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlages).



Mitteilungen
des
Kantonalen statistischen Bureaus

—□—
Jahrgang 1921 — Lieferung I

1923

Ergebnisse
der
XII. schweizerischen Viehzählung
vom 21. April 1921
im
Kanton Bern



H.
XVI.
BERN

Buchdruckerei K. J. Wyss Erben
1921

Kommissionsverlag von A. Franke A. G. in Bern

Inhaltsverzeichnis.

Ergebnisse der XII. schweiz. Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1921.

a) Textueller Teil.

	Page
Einleitung	1—5
Der Viehbesitz	5—8
Der Viehstand	9—15
Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1921	15—17
Ueber die Fleischversorgung und die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh	18

b) Tabellarischer Teil.

Ergebnisse der schweizer. Viehzählung vom 21. April 1921 nach Einwohnergemeinden	20—45
Tabelle I. Ergebnisse der eidg. Viehzählung vom 21. April 1921 nach Amtsbezirken und Landesteilen	46—48
» II. Spezielle Vergleichung der Viehzählungser- gebnisse von 1916 und 1920 mit denjenigen pro 1921 im Kanton Bern	49
» III. Darstellung des Viehstandes pro 1921 im Ver- gleich zu denjenigen von 1916 nach Amts- bezirken und Landesteilen	50—51
» IV. Die Bewegung des Viehstandes seit 1808. (Hauptergebnisse der 24 bisherigen Vieh- zählungen)	52—53
» V. Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1921 verglichen mit denjenigen von 1916	54
» VI. Der Viehstand der schweiz. Kantone und der Schweiz vom Jahre 1921 im Vergleich mit ausländischen Staaten	55
» VII. Die Ein- und Ausfuhr der Schweiz von Vieh, Fleisch und Fett, Wildpret und Geflügel in den Jahren 1916 und 1920 nach den An- gaben der schweiz Handelsstatistik	56



Ergebnisse der XII. schweizerischen Viehzählung im Kanton Bern.

Einleitung.

Nachdem in den Jahren 1918, 1919 und 1920 jeweilen um die gewohnte Zeit im Monat April ausserordentliche eidgenössische Viehzählungen aus kriegswirtschaftlicher Veranlassung bezw. zu Zwecken der Landesversorgung von Bundes wegen angeordnet worden waren, fand nun am 21. April 1921 wieder eine ordentliche oder periodische eidgenössische Viehzählung gemäss Art. 6 des Bundesgesetzes betr. Förderung der Landwirtschaft durch den Bund vom 22. Dezember 1893 statt; mit ihr wurde, wie erstmals im Jahre 1918, eine Nutzgeflügelzählung verbunden. Durch Verordnung vom 11. März 1921 erliess der Bundesrat die nötigen Vorschriften für die Durchführung, welche, wie gewohnt, den Gemeindebehörden oblag. Zur Anwendung gelangten folgende Vorschriften und Zählformulare :

1. Die hievor zitierte Verordnung;
2. Die Weisungen an die Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsbehörden;
3. Die Besitzerkarte mit Zählschema und Weisungen;
4. Das Zusammenzugsformular für die Zählgebiete, Gemeinden und Amtsbezirke sowie für den Kanton.

Wie früher, war nach Art. 2 der Verordnung, für die Zählung die Besitzerkarte zu verwenden, d. h. es musste dieselbe von jedem Viehbesitzer selbst oder in dessen Auftrag beantwortet und zwar darin sein sämtliches, allenfalls auch auswärts verstelltes Vieh am Wohnort des Besitzers angegeben werden. In Art. 15 der Verordnung war eine im Vergleich mit der Kriegszeit bedeutend ge-

milderte Strafbestimmung vorgesehen, wonach im Falle von Weigerung oder Renitenz die betreffenden Tierbesitzer von der Kantsonebehörde bis auf 50 Fr. und die Zählorgane bei Vernachlässigung ihrer Obliegenheiten bis auf 100 Fr. zu bestrafen waren; indessen kamen wir glücklicherweise nicht in den Fall, von diesen Strafandrohungen Gebrauch zu machen.

Die vorbereitenden Massnahmen, welche die Gemeindebehörden zu treffen hatten, bestanden zunächst in der Bezeichnung der Zähler und Einteilung der Gemeinden in Zählkreise; letztere hatten sich grundsätzlich nach den Viehinspektoratskreisen zu richten und es hatten daher die Viehinspektoren in den Gemeinden als Zähler zu funktionieren.

Eine Vergütung vom Bunde zugunsten der Gemeinden war auch diesmal nicht vorgesehen, so dass letztere die Kosten selbst zu tragen hatten. Schon frühzeitig (mittelst Rundschreiben vom 16. Dezember 1920) wünschte die Bundesbehörde von den Kantsonegierungen u. a. zu vernehmen, welche Amtsstelle mit der Leitung der Erhebung beauftragt werde; als solche bezeichnete der Regierungsrat in seinem Antwortschreiben vom 30. Dez. 1920 das kantonale statistische Bureau, von welchem denn auch die notwendigen Anordnungen mit Genehmigung der Direktion des Innern im Einvernehmen mit der Direktion der Landwirtschaft getroffen wurden. In einem vom Regierungsrat unterm 22. März erlassenen Kreisschreiben wurden den Einwohnergemeinderäten des Kantons noch die nötigen Weisungen zur vorschriftsgemässen Vorbereitung und Durchführung der Zählung erteilt. Wie erwartet, haben die Gemeindebehörden ihrer Pflicht bestmöglich nachgelebt und das Material mit wenigen Ausnahmen vollständig und rechtzeitig eingesandt. Obwohl nach der vom kantonalen statistischen Bureau vorgenommenen Kontrolle noch hie und da einiges zu ergänzen und zu berichtigen war, so kann doch mit Befriedigung konstatiert werden, dass die XII. eidgenössische Viehzählung im Kanton Bern, dank der allseitigen pflichteligen Mitwirkung der Zählorgane und Befragten vorschriffts- und ordnungsgemäss durchgeführt worden ist. Wir bemerken noch, dass sich unsere Prüfung nicht bloss auf die Additionen in den Zähllisten und Zusammenzügen beschränkte, sondern auch auf den Vergleich des Inhalts der Besitzerkarten mit den Uebertragungen in die Zähllisten erstreckte, welches Verfahren erst die Möglichkeit bietet, wenigstens die offenkundigsten Irrtümer richtig zu stellen. Immer-

hin können die so bereinigten kantonalen Ergebnisse nach erfolgter Revision durch die Abteilung Agrarstatistik des eidgenössischen statistischen Bureaus im einzelnen noch etwelche Änderungen erfahren. Wir heben nun hiernach die Hauptergebnisse unserer vergleichenden Darstellungen hervor und begleiten dieselben mit einigen sachbezüglichen Erläuterungen.

Der Viehbesitz.

Den Nachweisen über den Viehbesitz waren bisher in den Zähllisten und Zusammenzügen gewöhnlich sieben Rubriken eingeräumt, nämlich eine für die Gesamtzahl der Viehbesitzer, dann drei für die Unterscheidung nach der Erwerbsstellung und nach den Tieregattungen. Dazu kam nun diesmal noch die Rubrik « Geflügelbesitzer »; dieser Nachweis war aber auch mit den übrigen Besitzer-Rubriken, wenigstens mit Bezug auf die Erwerbsstellungen und die Gesamtzahl verbunden, so dass aus dem Schlussergebnis die Gesamtzahl der eigentlichen Viehbesitzer nicht hervorging, weil derselbe um die Zahl der Geflügelbesitzer, welche kein Vieh, sondern nur Geflügel halten, zu gross erschien. Wir hielten es aber für angezeigt, dafür zu sorgen, dass die wirkliche Zahl der Viehbesitzer auch diesmal zum Nachweis gelange, da sonst ein Vergleich mit früheren Zählungen unmöglich geworden wäre. Dem freundlichen Entgegenkommen seitens der Leitung der schweiz. Agrarstatistik haben wir es zu verdanken, dass durch nachträgliche gemeindeweise Ausscheidung der Nur-Geflügelbesitzer auf Grund des Originalmaterials resp. durch Auszug aus den Zähllisten die Feststellung der wirklichen Viehbesitzerzahl möglich wurde. Im ganzen waren ursprünglich 59,732 Tierbesitzer zum Nachweis gelangt; davon kamen nun 8119 Besitzer, welche nur Geflügel, aber kein Vieh halten, in Abzug, so dass sich die Gesamtzahl der wirklichen Viehbesitzer pro 1921 auf 51,613 stellt.

Wenn wir nun die Zahl der Viehbesitzer mit den früheren Viehzählungen vergleichen, so stellt sich die statistisch längst festgestellte Tatsache neuerdings heraus, dass die Viehbesitzer im Kanton Bern sich vermindernd haben; zwar haben sie sich ausnahmsweise von 1920 auf 1921 um 1606 = 3,2 % vermehrt, aber von 1916 auf 1918 betrug die Verminderung 898 = 1,7 %, von 1918 auf 1919 wiederum 913 = 1,8 %, von 1919 auf 1920 : 265 = 0,52 % und nun von 1916 auf 1921 : 674 = 1,3 %. Wie wir schon

in unsren früheren Kommentaren zu den Viehzählungsergebnissen in der Vergangenheit hervorhoben, röhrt die Verminderung der Viehbesitzer nicht von den ausschliesslich Landwirtschaft treibenden Viehbesitzern her, denn diese haben stetig zugenommen, sondern von denjenigen, welche entweder nicht Landwirtschaft treiben, oder dazu noch andere Berufe ausüben, was aus folgenden Vergleichen zwischen 1911, 1916 und 1921 hervorgeht.

Im Jahr	Viehbesitzer			
	Im Ganzen	mit Landwirtschaftsbetrieb als einzigen Erwerb	und noch ande- rem Erwerb	ohne Land- wirtschafts- betrieb
1911	53,242	26,578	16,819	9845
1916	52,287	28,374	15,249	8664
Zu- oder Abnahme in %	— 955 — 1,7	+ 1796 + 6,7	— 1570 — 9,3	— 1181 — 11,9
1916	52,287	28,374	15,249	8664
1921	51,613	28,732	13,837	9044
Zu- oder Abnahme in %	— 674 — 1,3	+ 358 + 1,3	— 1412 — 9,4	+ 380 + 4,4

Ausnahmsweise haben sich die Viehbesitzer ohne Landwirtschaftsbetrieb in der letzten Periode wieder etwas vermehrt; diese Vermehrung röhrt indes offenbar erst aus den letzten Jahren, d. h. von 1918 an und zwar von den Kleinviehbesitzern her, indem sich namentlich die Schweinehaltung lukrativer gestaltete und auch die Haltung von Schafen wieder bedeutend vermehrt hatte, somit die Zahl der Kleinviehbesitzer, die früher stets abnahm, nun wieder eine wesentliche Zunahme aufwies, wie aus nachfolgender Darstellung nach kantonalem Abschluss hervorgeht :

Kleinvieh- besitzer	Bestand vom 21. April 1911	Zu- oder Abnahme absolut	Zu- oder Abnahme in %
44,707	21. April 1911	— 1144	1,6
43,563	19. » 1916	— 3942	9,9
39,921	19. » 1918	+ 2355	6,0
42,276	24. » 1919	+ 741	1,8
43,017	21. » 1920	+ 2720	6,3
45,737	21. » 1921		

In der letzten Viehzählungsperiode von 1916—1921 haben die Besitzer von Tieren des Pferdegeschlechts um $541 = 3\%$ zugenommen, die Rindviehbesitzer um $921 = 2,2\%$ abgenommen und die Kleinviehbesitzer um $2248 = 5,1\%$ zugenommen. Im Ganzen stellt der periodische Vergleich seit 1866 folgende numerische Veränderungen der Viehbesitzer im Ganzen nach den (wenigstens bis 1920) endgültig bereinigten Ergebnissen der einzelnen Viehzählungen dar :

Jahre	Besitzer im Ganzen	Zu- oder Abnahme in den verschiedenen Zeitperioden			Per Jahr in %
		Von	überhaupt, d. h. im Ganzen absolut	in %	
1866	57,430				
1876	59,828	1866—76	+ 2398 =	+ 4,2 %	+ 0,42 %
1886	59,430	1876—86	- 398 =	- 0,7 %	- 0,07 %
1896	58,720	1886—96	- 710 =	- 1,2 %	- 0,12 %
1901	58,129	1896—1901	- 591 =	- 1,01 %	- 0,20 %
1906	55,456	1901—06	- 2673 =	- 4,6 %	- 0,92 %
1911	53,242	1906—11	- 2214 =	- 3,99 %	- 0,80 %
1916	52,287	1911—16	- 955 =	- 1,7 %	- 0,36 %
1918	51,210	1916—18	- 898 =	- 1,7 %	- 0,85 %
1919	50,272	1918—19	- 938 =	- 1,7 %	- 1,7 %
1920	50,007	1919—20	- 265 =	- 0,5 %	- 0,5 %
1921	51,613	1920—21	+ 1606 =	+ 3,2 %	+ 3,2 %

Zum erstenmal seit langer Zeit verzeigen die Viehbesitzer unseres Kantons wieder eine ansehnliche Zunahme, nämlich $1606 = 3,2\%$ im letzten Jahr von 1920 auf 1921; dieselbe ist indes, wie schon bemerkt, in der Hauptsache auf die Vermehrung der Kleinviehbesitzer zurückzuführen, welche $2720 = 6,3\%$ beträgt; auch die Pferdebesitzer haben um $748 = 4,2\%$ zugenommen. Diese beiden Tatsachen lassen sich aus den Vorgängen der Kriegszeit und den Folgen der Nachkriegszeit erklären; der starke Abgang der betreffenden Tiergattungen wurde wieder ersetzt, sobald die Verhältnisse für die Viehhaltung günstiger wurden. Etwelchen Schwankungen ist auch die Zahl der Rindviehbesitzer ausgesetzt; dieselbe hatte sich bis 1906 absolut ziemlich konstant, obwohl nur mässig, vermehrt und 41,370 erreicht, sank jedoch 1911 auf 40,245 und stieg bis 1916 wieder auf 40,775, relativ, d. h. im Verhältnis zur Gesamtzahl der Viehbesitzer, dagegen stieg sie fortwährend von 1876—1916. Es ist interessant, zu untersuchen, wie sich die

Bewegung der Rindviehbesitzer nach der Stückzahl des Viehbesitzes, bezw. nach Grössenkategorien im Laufe der Zeit gestaltet hat. Für die 50 Jahre von 1866—1916 geben die aus der eidgenössischen Viehstatistik geschöpften Nachweise folgendes Bild :

Zahl der Rindviehbesitzer im Kanton Bern.

Im Jahre	Im Ganzen		Mit 1—4 Stück		Mit 5—10 Stück		Mit 11—20 Stück	
	Zahl	% ¹⁾	Zahl	% ²⁾	Zahl	% ²⁾	Zahl	% ²⁾
1866	38,606	67,2	23,236	60,2	11,296	20,3	4,074	10,5
1876	39,576	66,6	22,468	56,8	12,130	30,6	4,978	12,6
1886	40,168	67,6	19,914	49,6	13,265	33,0	6,989	17,4
1896	40,056	68,2	18,186	45,4	13,984	34,9	7,886	19,7
1901	40,754	70,1	17,922	44,0	13,984	34,3	8,848	21,7
1906	41,370	74,6	16,334	39,5	14,773	35,7	10,263	24,8
1911	40,245	75,6	15,989	39,7	14,445	35,9	9,811	24,4
1916	40,775	78,0	14,650	35,9	14,570	35,8	11,555	28,3

¹⁾ Der Gesamtzahl der Viehbesitzer überhaupt.
²⁾ Der Gesamtzahl der Rindviehbesitzer.

Daraus geht hervor, dass der Kleinbesitz an Vieh fortgesetzt im Rückgang begriffen ist, während der mittlere stabil bleibt und der grössere zunimmt; letzteres trat besonders von 1911—1916 in die Erscheinung. Allerdings mögen die Kriegs- und Friedensjahre das Verhältnis wieder etwas verändert haben, doch kaum so, dass der Kleinbesitz zu- und der Grossbesitz abgenommen hätte; die speziellen Nachweise pro 1921 stehen zur Zeit noch aus. Die Verminderung der kleinen Rindviehbesitzer und die Vermehrung der grossen erscheint vom betriebstechnischen Standpunkt aus betrachtet in günstigem Lichte, denn der ausgedehnte Wiesenbau und die stets verbesserte Bewirtschaftung des Bodens ermöglichte begreiflicherweise die Haltung eines vermehrten Viehstandes und daher ist diese Entwicklung in ihrer land- und volkswirtschaftlichen Bedeutung nur als eine erfreuliche Erscheinung zu begrüssen.

Geflügelbesitzer wurden am 21. April 1921 im Ganzen 49,955 gezählt; die Zahl derselben hat gegen 1918 um 1754 = 3 % zugenommen. Von den 49,955 Geflügelbesitzern waren 8119 solche, die nur Geflügel, also kein Vieh, besassen; auch diese verzeigten gegenüber 1918 eine Vermehrung von 764 = 10,4 %.

Der Viehstand.

In unsren früheren Viehzählungspublikationen von 1916 und 1911 wurden die Verhältnisse der Viehhaltung resp. die Ergebnisse der betreffenden Zählungen über den Viehstand unseres Kantons so ausführlich vergleichend dargestellt, dass wir uns diesmal sehr wohl auf die hauptsächlichsten Nachweise beschränken können. Bekanntlich wurde der Viehstand in den Kriegs- und Nachkriegsjahren sowie auch noch infolge der verheerenden Maul- und Klauenseuche von 1919/1920 stark dezimiert, so dass derselbe, wenigstens was das Rindvieh anbetrifft, noch immer nicht auf den früheren Bestand von 1916 ersetzt werden konnte. Daher dürfte es sich empfehlen, die Berechnung der Rindvieh-einheiten sowie die übrigen speziellen Nachweise und Vergleiche betreffend Viehdichtigkeit (nach dem Kulturreal) und den Viehreichtum (im Verhältnis zur Einwohnerzahl) nach Amtsbezirken und Landesteilen auf die nächste periodische Viehzählung von 1926 zu versparen. Immerhin bieten wir im tabellarischen Teil wesentlich mehr als in der letzten gemeindeweisen Publikation über die Ergebnisse der ausserordentlichen Viehzählung von 1918; wir glauben dies den betreffenden Interessentenkreisen schuldig zu sein. Es empfiehlt sich, den Vergleich über die Veränderungen des Viehstandes den Gesamtergebnissen des Kantons gemäss der im Kantonzusammenzug (Tab. I) enthaltenen Rubrizierung der Viehgattungen sowohl mit den Ergebnissen der Viehhaltung von 1916 als auch mit denjenigen pro 1920 anzustellen (s. Tab. II), dagegen den Vergleich der Ergebnisse nach Amtsbezirken und Landesteilen auf 1916 zu beschränken (Tab. III). Zunächst heben wir die Ergebnisse des Gesamtbestandes pro 1921 hervor :

Pferde im Ganzen 40,655, Pferde unter 4 Jahren 10,844, Zuchthengste 172, Zuchtstuten 4108, Arbeits- und Luxuspferde 25,531, Maultiere 139, Esel 52.

Rindvieh im Ganzen 316,429, Kälber zum Schlachten 10,841, Kälber zur Aufzucht 43,188, Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr 21,866, Rinder von 1 bis 2 Jahren 39,869, Rinder über 2 Jahre 26,799, Kühe 163,082, Zuchttiere von 1 bis 2 Jahren 5661, Zuchttiere über 2 Jahre 1283, Ochsen von 1 bis 2 Jahren 2007, Ochsen über 2 Jahre 1833.

Schweine im Ganzen 148,383, Zuchteber 671, Mullerschweine 14,830, Ferkel und Faselschweine 94,124, Mastschweine 38,758.

Schafe im Ganzen 38,119.

Ziegen im Ganzen 49,194, Gitzi zum Schlachten 6322, Gitzi zur Aufzucht 8245, Zuchtböcke 438, Milch- und andere Ziegen 34,189.

Geflügel im Ganzen 683,746, Hühner 675,586, Gänse und Enten 8160.

Im Vergleich mit 1916 ergeben sich folgende Veränderungen:

Eine *Zunahme* weisen auf die Pferde im Ganzen um 912 = 28 %, und zwar die Pferde unter 4 Jahren um 2531 = 30,4 %, die Zuchthengste um 90 = 107,7 %, die Maultiere um 53 = 61,6 %, die Schweine um 25,572 = 20,8 %, und zwar die Zuchteber um 240 = 55,7 %, die Mutterschweine um 15,806 = 20,2 %, die Mastschweine um 5990 = 18,3 %, die Schafe um 16,514 = 76,4 %.

Eine *Abnahme* verzeigen von den Pferden die Zuchtstuten um 496 = 10,8 %, die Arbeits- und Luxuspferde um 1213 = 4,5 %, die Esel um 24 = 31,6 %, das Rindvieh im Ganzen um 36,655 = 10,3 %, und zwar die Kälber zur Aufzucht um 7757 = 15,2 %, das Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr 6881 = 23,9 %, die Rinder von 1 bis 2 Jahren um 6865 = 14,7 %, die Kühe um 19,092 = 10,5 % und die Ochsen um 366 = 15,4 %, ferner die Ziegen um 9199 = 15,8 %, und zwar Gitzi zum Schlachten um 657 = 9,4 %, Gitzi zur Aufzucht um 1669 = 16,8 %, die Zuchtböcke um 25 = 5,4 %, die Milch- und anderen Ziegen um 6848 = 16,6 %. Der starke Abgang beim Rindvieh ist, wie schon angedeutet, hauptsächlich auf den kriegswirtschaftlichen Bedarf und Verbrauch, dann aber auch zum Teil auf die Notschlachtungen infolge der Maul- und Klauenseuche der letzten Jahre zurückzuführen.

Vergleich mit 1920 :

Zunahme der Pferde um 1015 = 2,6 %, und zwar der Pferde unter 4 Jahren um 723 = 7,1 %, der Zuchthengste um 66 = 62,3 %, und der Arbeits- und Luxuspferde um 600 = 2,4 %, der Maultiere um 9 = 14,8 %, des Rindviehs im Ganzen um 4801 = 1,5 % und zwar der Kälber zum Schlachten um 834 = 8,3 %, der Kälber zur Aufzucht um 2556 = 6,3 %, der Rinder über 2 Jahre um 2883 = 12,0 %, der Kühe um 3768 = 2,4 %, der Zuchtstiere über 2 Jahre um 296 = 30 % und der Ochsen über 2 Jahre um 118 = 6,9 %, der Schweine im Ganzen um 30,995 = 26,4 %, und zwar der Zuchteber um 244 = 57,1 %, der Mutterschweine um 4581 = 44,7 %, der Ferkel- und Faselschweine um 21,136 = 29,0 % und der Mastschweine um 5034 = 14,9 %, der Ziegen um

740 = 1,5 %, und zwar der Gitzi zum Schlachten um 911 = 16,8 %, der Gitzi zur Aufzucht um 413 = 5,3 %, des Geflügels im Ganzen (seit 1918) um 153,679 = 29 %, und zwar der Hühner um 149,275 = 28,4 % und der Enten und Gänse um 4404 = 117,3 %.

Abnahme der Zuchtstuten um 374 = 8,3 %, der Esel um 9 = 14,8 %, des Jungviehs von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr um 2670, der Rinder von 1 bis 2 Jahren um 2451 = 5,8 %, der Zuchttiere von 1 bis 2 Jahren um 409 = 16,9 %, der Schafe um 3760 = 9,0 %, der Ziegenböcke um 58 = 11,7 %, der Milch- und andern Ziegen um 526 = 1,5 %.

Das Resultat, wie es sich aus den Viehzählungsergebnissen von 1920 und 1921 ergibt, lautet überraschend günstig, indem daraus hervorgeht, dass die Viehbestände teils wieder ersetzt, oder im Begriffe sind, den fröhren Stand von 1916 wieder zu erreichen; der Pferdebestand hat denjenigen von 1916 bereits um 912 Stück, derjenige der Schweine sogar um 25,572 Stück und derjenige der Schafe um 16,514 Stück übertroffen. Beim Rindvieh fehlen freilich noch 36,655 Stück, und zwar 19,092 Kühe und 7563 Stück hauptsächlich Jungvieh; die Erscheinung jedoch, dass die Aufzuchtkälber sowie die Rinder über 2 Jahre und auch die Kühe im letzten Jahr von 1920 auf 1921 eine erfreuliche Zunahme aufweisen, lässt darauf schliessen, dass der Rindviehbestand bald wieder auf den normalen Stand gebracht sein wird. Dazu mag auch der Umstand beitragen, dass infolge der andauernden Valutaschwierigkeiten die Ausfuhr von Vieh im Vergleich gegen früher bedeutend verringert oder nahezu verunmöglicht worden ist und somit die Viehbesitzer ihre überschüssige Ware nicht mehr so leicht und in dem bedeutenden Masse wie früher abstoßen konnten.

Ausserordentlich erfreulich ist die seit 1918 konstatierte Vermehrung des Geflügels, welche Tatsache natürlich in erster Linie mit den hohen Eierpreisen von der Kriegszeit her im Zusammenhang stehen dürfte.

In einer vorläufigen Kundgebung¹⁾ über die Viehzählungsergebnisse vom 21. April 1921 hatten wir bemerkt, dass die Bestände an Rindvieh im allgemeinen bereits wieder normal geworden seien; diese Feststellung konnte sich natürlich nicht auf den Vergleich mit dem Jahr 1916, sondern auf denjenigen mit dem Jahr 1911 beziehen, denn merkwürdigerweise ergab die Vieh-

¹⁾ Im „Schweizer Bauer“ Nr. 69 vom 17. Juni 1921.

zählung von 1921 beinahe die gleiche Gesamtstückzahl an Rindvieh (316,429) wie diejenige von 1911 (316,868). Die Zahl der Schweine dagegen steht jetzt um 16,165 Stück über derjenigen von 1911, ebenso diejenige der Schafe um 16,494 Stück, während die Ziegen noch um 8831 Stück unter dem Bestande von 1911 stehen.

Für den Gesamtviehstand wird hie und da auch ein statistischer Vergleichsmasstab, nämlich die Zahl der sog. Rindvieheinheiten in Anwendung gebracht; derselbe wird gefunden, indem man die Haupttiergattungen ihrer Bedeutung nach auf ein Stück Rindvieh reduziert bzw. demselben gleichsetzt und zwar wurde bis eine Rindvieheinheit = $\frac{2}{3}$ Pfund = 1 Stück Rindvieh = 4 Schweine = 10 Schafe = 12 Ziegen angenommen. Wir sehen indes für diesmal von einer bezüglichen Darstellung nach Amtsbezirken und Landesteilen ab und beschränken uns hier lediglich auf die vergleichende Untersuchung für den Gesamtkanton.

In Tabelle V haben wir, wie gewohnt, die Bewegung des Viehstandes seit 1808 in Vergleich mit der Bevölkerungsbewegung dargestellt; daraus geht hervor, dass beide in den 100 Jahren von 1819—1921 annähernd in gleichem Verhältnis zugenommen haben, wie nachfolgender auszugsweiser Vergleich zeigt :

Jahr	Bevölkerung	Rindvieheinheiten
1819	338,337	229,165
1920/21	674,394	422,706
Vermehrung im Ganzen	336,057	193,541
» per Jahr	3,327	1,897
» in %	0,98	0,83

Infolge der starken Inanspruchnahme des Viehstandes während der Kriegszeit kam derselbe nun allerdings gegenüber der Bevölkerung in Nachteil; bis 1916 jedoch war das Zunahmeverhältnis noch annähernd gleich, indem die Bevölkerung im Gesamtzeitraum von nahezu 100 Jahren um 1,01 %, der Viehstand dagegen um 1,0 % zugenommen hatte. Immerhin traten in den einzelnen Zwischenperioden nicht nur im allgemeinen, sondern auch mit Bezug auf die verschiedenen Viehgattungen Schwankungen ein; von 1819—1866 hatte die Bevölkerung im Kanton Bern in stärkerem Verhältnis zugenommen, als der Viehbestand, während von 1866—1921 der umgekehrte Fall eintrat. Eine mässige Zunahme hatten die Pferde (bis 1886 auch die Ziegen) aufzuweisen; eine ganz bedeutende Vermehrung das Rindvieh und

die Schweine, obwohl letztere namentlich im Jahre 1901 den höchsten Stand 137,777 erreicht hatten. Von den 1840er Jahren hinweg ging die Zahl der Schafe konstant und erheblich (um ca. 100,000 Stück) zurück, und die Ziegen verminderten sich seit 1886 ebenfalls fast um 50,000 Stück.

Im Vergleich mit der Bevölkerung gestaltet sich die Viehhaltung nach den Ergebnissen der letzten drei periodischen Zählungen wie folgt :

Bevölkerung	Auf 100 Einwohner kommen							
	Kindvieh- besitzer	Rindvieh- einheiten	Pferde	Rindvieh	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
Pro 1911 645,877 ¹⁾	8,5	64,3	6,1	49,0	26,6	20,5	3,1	8,9
" 1916 670,000 ²⁾	7,9	67,7	6,0	53,1	27,4	18,5	3,2	8,8
" 1921 674,394 ³⁾	7,7	62,7	6,0	46,9	24,2	22,3	5,7	7,3

¹⁾ Pro 1910. ²⁾ Approximativ. ³⁾ Pro 1920.

Danach ist das Verhältnis beim Rindvieh wesentlich ungünstiger, bei den Schafen dagegen günstiger geworden.

Von nicht geringem Interesse wäre es, den Viehreichtum und die Viehdichtigkeit in den einzelnen Gegenden zu untersuchen; wir müssen es uns diesmal versagen und auf die früheren Arbeiten von 1911 und 1916 hinweisen. Im Vergleich zur Bodenfläche ergeben sich für den Gesamtkanton folgende Verhältniszahlen :

Pro	Produktive Fläche	Auf 1 km ² produktive Fläche kommen						
		Rindvieh- einheiten	Pferde	Rindvieh	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen
1911	381,779	108,8	10,3	82,9	45,0	34,6	5,3	15,1
1916	381,779	118,0	10,4	92,4	47,7	32,1	5,6	15,3
1921	381,779	110,7	10,7	82,9	42,7	38,9	10,0	12,9

Auch hier spiegelt sich die Reduktion des Rindviehbestandes durch die Kriegswirtschaft und die Seuchenverheerung der letzten Zeit wieder.

Untersuchen wir noch an Hand der Tabelle VI, wie sich der Viehstand des Kantons Bern im Vergleich zu den andern Kantonen und der Gesamtschweiz gestaltet hat. Wie aus der früheren

analogen Vergleichung hervorging, steht der Kanton Bern immer noch wesentlich über der Mitte, resp. im vorderen Rang. Die Verhältniszahlen für den Kanton Bern und die Schweiz sind folgende :

Gebiete	Rindvieheinheiten	
	auf 100 Einwohner	auf 1 km produkt. Fläche
Kanton Bern	62,7	62,0
Schweiz	47,5	43,7

Wie sich der Viehstand nach Hauptgattungen in den einzelnen Amtsbezirken und Landesteilen des Kantons von 1916 auf 1921 verändert hat, darüber gibt Tab. III Aufschluss. Die Pferde haben relativ am meisten zugenommen in den Aemtern Saanen um 35,4 %, Büren 16,2 %, Courtelary 15,2 %, Laupen 13,1 %, Münster und Obersimmenthal um je 12,7 %, in Thun und Sefigen je 10,6 %, in Nidau um 10 % etc., im Oberaargau um 8,2 %, im Jura um 7,7 %, im Seeland um 6,4 %, im Emmenthal um 4,8 %, dagegen abgenommen im Amtsbezirk Bern um 16,4 %, Frutigen um 15,3 %, Thun um 10,6 %, Nidau um 10 % und Interlaken um 7,6 %, im Oberland um 5,5 % und im Mittelland um 1,9 %.

Das Rindvieh verzeigt einzig im Amt Biel eine starke Vermehrung von 31,5 %, was vermutlich auf die Vereinigung der Gemeinden Madretsch und Mett zurückzuführen ist.

Abgenommen hat das Rindvieh im Seeland um 15,7 %, im Jura um 13,6 %, im Oberaargau um 10,1 %, im Mittelland um 9,4 %, im Oberland um 8,6 % und im Emmenthal um 6,9 %, in den Amtsbezirken Neuenstadt um 19,6 %, Erlach um 18,1 %, Nidau um 17,8 %, Oberhasle um 16,2 %, Münster um 16,1 %, Büren um 16,0 %, Aarberg um 15,2 %, Courtelary um 15,0 %, Laufen um 14,3 %, Freibergen um 13,9 %, Fraubrunnen um 13,4 %, Interlaken um 12,7 %, Bern um 12,5 %, Laupen und Wangen um je 12,4 % etc. Aehnlich verhält es sich mit der Verminderung der Kühe. Die Schweine weisen folgende Zunahmeziffern auf : Im Oberland 33,2 %, im Jura 28,2 %, im Emmenthal 25,3 %, im Oberaargau 23,1 %, im Mittelland 14,9 %, im Seeland 12,6 %, im Amt Biel 233,5 %, in den Amtsbezirken Nieder-

simmenthal und Laufen je 63,1 %, in Frutigen 53,8 %, Thun 45,1 %, Münster 40,5 %, Aarwangen 33,5 %, Courtelary 32,6 %, Delsberg 31,6 %, Seftigen 31,0 %, Trachselwald 27,2 % etc. Zunahme der Schafe im Oberaargau um 151,5 %, im Seeland um 123,9 %, im Oberland um 98,9 %, im Jura um 70,3 %, im Emmenthal um 62,6 %, im Mittelland um 52,5 %, im Amt Biel um 358,3 %, im Amt Laufen um 260,4 %, im Amt Laupen um 215,1 %, im Amt Büren um 204,5 %, im Amt Wangen um 192,3 %, im Amt Interlaken um 172,0 %, im Amt Thun um 161,8 %, im Amt Aarwangen um 131,8 %, im Amt Oberhasli um 131,1 %, im Amt Aarberg um 126,1 %, im Amt Neuenstadt um 122,0 %, im Amt Fraubrunnen um 111,3 %, im Amt Nidau um 103,5 %, im Amt Münster um 101,0 % etc.

Die Ziegen haben zugenommen in den 4 Aemtern Biel um 18 %, Oberhasle um 13,3 %, Saanen um 4,9 % und Frutigen um 1,0 %; abgenommen dagegen im Seeland um 38,2 %, im Oberaargau um 34,7 %, Mittelland um 29,4 %, im Emmenthal um 26,8 %, im Jura um 21,2 % und im Oberland um 1,4 %, ferner in den Amtsbezirken Nidau um 45,9 %, Fraubrunnen um 43,4 %, Büren um 42,7 %, Aarwangen und Erlach um je 41,6 %, Delsberg um 39,8 %, Konolfingen um 36,9 %, Aarberg um 34,4 %, Trachselwald um 29,9 %, Burgdorf um 29,6 %, Bern um 29,1 %, Wangen um 28,2 %, Laupen um 27,7 %, Thun um 25,5 %, Pruntrut um 25,3 %, Signau um 24,7 % und Münster um 21,1 %.

Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1921.

Die Ermittlung über den Wert des Viehstandes bildete weder früher noch diesmal einen Bestandteil der eigentlichen Viehzählung. Dennoch erschien es uns angezeigt, einen statistischen Nachweis hierüber zu liefern, wie dies schon 1916 und auch anlässlich einiger früherer Viehzählungen geschah. Dabei liessen wir uns lediglich von dem Motiv bestimmen, dass dem Viehstand als Bestandteil unseres Nationalvermögens unstreitig eine grosse Bedeutung zukomme. Es handelte sich also neuerdings darum, möglichst zuverlässige Angaben über den Durchschnittswert der einzelnen Viehgattungen zu erlangen, da der Gesamtwert bekanntlich nach Massgabe der ermittelten Durchschnittswerte und der gezählten Stücke ermittelt wird. Die Bestimmung wirklich zutreffender Durchschnittswerte nun ist ausserordentlich

schwierig, da sowohl den örtlichen Verhältnissen als auch den Qualitätsunterschieden innerhalb der einzelnen Viehgattungen der Menge nach Rechnung getragen werden muss. Auf unsere an die bewährtesten Fachmänner und Förderer der Viehzucht gerichtete Anfrage sind uns eine hinlängliche Anzahl Berichte mit Angaben zugegangen, welche der fraglichen Wertberechnung zu Grunde gelegt werden konnten. Wir danken dieselben den verehrlichen Berichterstattern an dieser Stelle bestens.

Unsere in Tabelle V, Seite 54 enthaltene auf den Gesamtkanton beschränkte Berechnung ergab nun einen Gesamtwert von Fr. 506,173,735, also über eine halbe Milliarde ! Gegenüber demjenigen von 1916 resultiert somit eine Wertvermehrung von Fr. 224,316,713 = 79,6 %. Eine Wertverminderung — und zwar von einer Verminderung der Stückzahl um 7757 Stück herührend — stellt sich nur bei den Aufzuchtkälbern heraus, nämlich um Fr. 126,196 = 1,2 %. Bei allen andern Viehgattungen variiert die Wertzunahme zwischen 7,3 % (Milch- und andere Ziegen) und 214,8 % (Eber) ; ausser bei diesen letztern ist der Wert relativ am meisten gestiegen bei den Zuchthengsten um 205,8 %, bei den Zuchtstieren über 2 Jahre um 187,3 %, bei den Mutterschweinen um 173,6 % und bei den Schafen um 158,8 %. Ganz erstaunlich ist die Tatsache, dass das Rindvieh eine Wertvermehrung von fast 191 Millionen Franken aufweist, obschon bei dieser Viehgattung im April 1921 gegenüber 1916 noch ein Minderbestand von 36,655 Stück zu konstatieren war. Mit fast 401 Millionen Franken stellt das Rindvieh überhaupt den Löwenanteil des Wertes des gesamten Viehstandes dar ; verglichen mit demjenigen von 1911, wo die Stückzahl annähernd dieselbe war, ergibt sich beim Rindvieh sogar eine Wertvermehrung von Fr. 243,470,126 = 154,8 %.

Dem Geflügel kommt ein Gesamtwert von Fr. 5,684,741 zu : im Vergleich mit 1918 hat sich dasselbe im Wert um Fr. 874,472 = 18,3 %, und zwar hauptsächlich infolge Zunahme der Stückzahl, vermehrt.

Wir heben hienach die Hauptsummen der Wertberechnung des Viehstandes von 1921 im Vergleich mit denjenigen pro 1916 hervor :

Wert des Viehstandes im Kanton Bern.

Hauptviehgattungen	Wertsummen pro 1921	Wertvermehrung seit 1916 Fr.	in %
Pferde (inkl. Maultiere und Esel)	77,885,464	22,773,064	41,3
Rindvieh	400,801,291	190,757,281	90,8
Schweine	20,223,326	8,298,686	69,6
Schafe	3,354,472	2,058,172	158,8
Ziegen	3,909,182	429,510	92,3
Total	506,173,735	224,316,713	79,6

So erfreulich eine derartige ansehnliche Wertvermehrung des Viehstandes in gewöhnlichen Zeiten auch wäre, so ist dabei nicht zu übersehen, dass dieselbe eben grossenteils das Resultat der Geldentwertung darstellt, welche der Weltkrieg im Gefolge hatte. Schon am Schluss der früheren Arbeit pro 1916 wiesen wir darauf hin, dass die Bewertung des Viehs der Kriegsumstände wegen als eine anormale zu betrachten sei und dass wohl später eine Wertverminderung eintreten dürfte, wenn der Krieg einmal vorüber sein und die Situation im Wirtschaftsleben sich wieder gebessert haben werde. Diese Voraussetzung hat sich nun bekanntlich trotz Beendigung des Waffenkrieges nicht erfüllt, da der Wirtschaftskrieg mit seinen misslichen Begleiterscheinungen, insbesondere mit der Valutamisere auch bei der sog. Friedenswirtschaft in der Nachkriegszeit ungeschwächt fortduerte und von dem allerseits erhofften Abbau noch kaum etwas zu verspüren ist. Auch die bedeutenden Wertverluste, welche die Seuchenverheerung der letzten Jahre im bernischen Viehstande zur Folge hatte, waren nicht dazu angetan, denselben im Werte zu ermässigen. Der bedeutende Geldwert des Viehs ist übrigens bedingt durch den Nutzwert, dieser hinwiederum durch die hohen Unterhalts- und Produktionskosten und letzten Endes ist der Wert des Viehs wie jedes andere Wirtschaftsgut dem volkswirtschaftlichen Gesetz von Nachfrage und Angebot unterworfen und eine Wert- oder Preisreduktion ist auch nur im Sinne des allgemeinen Abbaues und des Valutaausgleichs auf internationalem Wege denkbar.

Über die Fleischversorgung und die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh.

Es dürfte wohl allgemein bekannt sein, dass die Viehhaltung auch in der Schweiz durch die Kriegsereignisse stark in Mitleidenschaft gezogen wurde; die Landesversorgung stellte an unsere Bauernschaft sehr grosse Anforderungen. Zunächst galt es, den eigenen Bedarf an Vieh- und Fleischwaren zu decken. Wenn auch dank der behördlichen Einsparungsmassnahmen der Fleischverbrauch sich nicht vermehrte, sondern beträchtlich, d. h. nach und nach gut um einen Drittresp. um zirka 5—600,000 q verminderte (der Fleischverbrauch der jahrelang mobilisiert gewesenen Armee wird zwar einen wesentlich erhöhten Bedarf zur Folge gehabt haben, dagegen musste der Fleischkonsum bei der Zivilbevölkerung in den Familien bedeutend eingeschränkt werden), so wurde der schweiz. Viehstand dennoch hart mitgenommen, da die Einfuhr von Vieh- und Fleischwaren schon bald nach Kriegsausbruch infolge Sperrung der Grenzen fast gänzlich dahinfiel. Was das hiess, mag man daraus ersehen, dass die Einfuhr bis zum Jahre 1914 durchschnittlich nahezu den dritten Teil des Gesamtverbrauches ausmachte; tatsächlich wurde also der Fleischverbrauch in der Kriegs- und Nachkriegszeit um das frühere Einfuhrquantum vermindert, bezw. notgedrungen eingeschränkt. Bedenklich vermindert wurden aber die Viehbestände durch die bedeutenden Lieferungen von Vieh als Kompensationsware an die ausländischen Staaten oder Armeen. Im Jahre 1916 allein wurden 61,171 Stück Rindvieh, worunter 34,864 Kühe ins Ausland abgeführt. Die am Schlusse unserer tabellarischen Darstellungen enthaltenen Nachweise legen Zeugnis ab von dieser Opferung eines namhaften Teils unseres Viehstandes. Und als dann in den Jahren nach dem sog. Friedensschlusse die Zeit zur Wiedereröffnung der Grenze gekommen war, um den Viehstand durch vermehrte Einfuhr und Produktion zu schonen und wieder auf den früheren numerischen Bestand zu bringen, brach die unheilvolle Seuche aus und bedrohte den Viehstand von neuem. Zwar wurde auch diese schwere Heimsuchung dann noch leidlich überstanden, aber da durch die beständige Gefahr der Seucheneinschleppung vom Ausland der Erlass und die Aufrechterhaltung von Einfuhrverboten dringend notwendig wurden, — was freilich den Erwartungen der Konsumenten- und Metzgerschaft nicht entsprach — so muss die Rindviehzucht auch fernerhin bedeutende Anstrengungen machen, nur um die im Vergleich zu 1916 noch bestehenden Lücken resp. den Minderbestand, welcher im Kanton Bern allein 36,655 Stück ausmacht, wieder auszufüllen. Uebrigens wird das Erwerbs- und Existenzinteresse der viehzuchttreibenden Bevölkerung in Zukunft wieder eine vermehrte Ausfuhr von Zuchtvieh nach dem Auslande erfordern und diese, wie auch eine vermehrte Einfuhr von Schlachtvieh- und Fleischwaren, wird sicher wieder einsetzen, sofern die Grenze nicht wegen Seuchengefahr fortgesetzt gesperrt bleiben muss. In letzter Zeit wurde allerdings noch vielfach über drückenden Absatz geklagt, zumal auch die Valutaverhältnisse der Viehausfuhr ganz und gar nicht günstig waren.

Tabellarischer Teil.

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde					Maultiere inkl. Maulesel	Rind-					
		unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren		Total		Kälber		Jungvieh von 1½—1 Jahr	Rinder von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	
		Zuchthengste	Zuchtstuten	Arbeits- und Luxuspferde		Maultiere inkl. Maulesel	Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht				
Aarberg.													
Aarberg	93	14	3	79	96	.	.	.	8	64	27	62	44
Bargen	99	34	3	6	62	105	.	.	9	51	41	64	41
Grossaffoltern	227	41	.	4	152	197	.	.	26	154	85	177	90
Kallnach	143	63	.	10	94	167	.	.	4	103	49	86	80
Kappelen	120	26	.	.	104	130	.	.	24	68	46	105	64
Lyss	211	18	.	3	106	127	.	.	13	85	39	82	50
Meikirch	112	22	.	6	85	113	.	.	10	95	54	109	92
Niederried	38	10	.	4	25	39	.	.	7	19	11	16	10
Radelfingen	161	37	.	2	114	153	.	.	30	106	86	126	109
Rapperswil	225	50	.	5	182	237	.	.	23	189	59	152	132
Schüpfen	225	66	.	14	171	251	.	.	23	212	75	192	128
Seedorf	311	58	.	9	174	241	.	.	35	192	99	186	150
Total	1965	439	3	66	1348	1856	.	.	212	1338	671	1357	990
Aarwangen.													
Aarwangen	176	17	.	1	62	80	.	.	19	75	51	101	48
Auswil	71	25	.	10	42	77	.	.	36	90	62	65	31
Bannwil	76	6	.	2	25	33	.	.	2	58	33	59	15
Bleienbach	76	9	.	1	27	37	.	.	41	45	26	59	30
Busswil	38	10	.	2	15	27	.	.	14	19	11	30	16
Gondiswil	126	27	.	4	62	93	.	.	54	137	62	132	66
Gutenberg	7	1	.	.	4	5	.	.	5	12	4	15	8
Kleindietwil	48	8	.	1	21	30	.	.	19	46	24	37	25
Langenthal	148	14	.	4	144	162	.	.	15	51	20	67	31
Leimiswil	64	27	.	10	39	76	1	.	31	81	63	63	35
Lotzwil	99	13	.	.	34	47	.	.	16	47	30	43	35
Madiswil	222	62	.	10	72	144	.	.	66	178	133	175	93
Melchnau	147	21	.	1	53	75	.	.	68	89	43	111	41
Obersteckholz	66	11	.	.	22	33	.	.	31	56	35	55	26
Oeschenbach	49	18	.	3	19	40	.	1	27	65	48	40	32
Reisiswil	39	5	.	.	13	18	.	.	24	26	16	18	12
Roggwil	180	22	.	3	52	77	1	.	7	58	31	62	39
Rohrbach	117	15	.	6	32	53	.	.	30	56	51	47	18
Rohrbachgraben	71	31	.	13	40	84	.	.	37	107	53	94	39
Rütschelen	79	13	.	.	9	22	.	.	18	39	34	47	6
Schwarzhäusern	53	8	.	.	16	24	.	.	7	26	27	27	13
Thunstetten	183	14	.	4	78	96	.	.	56	129	49	130	83
Untersteckholz	34	13	.	2	21	36	.	.	25	37	21	42	17
Ursenbach	129	35	.	8	67	110	.	1	44	135	91	128	69
Wynau	98	13	.	2	26	41	.	.	5	40	22	29	23
Total	2396	438	.	87	995	1520	2	2	697	1702	1040	1676	851
Bern.													
Bern	582	71	2	4	2279	2356	2	.	51	222	98	259	228
Bolligen	324	45	.	2	258	305	4	1	69	192	111	247	159

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

Kühe	vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel		
	Zuchttiere	von 1—2 Jahren	Ochsen	über 2 Jahre	zur Zucht	zur Aufzucht und Mast	Eber	Mutterschweine	Gitzi	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten	
		von 1—2 Jahren	über 2 Jahre		Ferkel und Faselschweine	Mastschweine									
				Total											
316	10	7	. 2	. 1	538	3 42	229	79	353	40	1 6	5	1 21	28	2287 23
268	6	4	2	1	487	1 46	152	142	341	50	15	4	. 17	27	2178 .
817	36	9	1	3	1398	1 99	676	237	1013	70	1	. 15	. 68	98	3840 43
345	29	3	15	3	717	2 65	403	183	653	52	1	. 9	. 19	20	2281 24
431	18	8	. 2	. 2	764	2 56	270	175	503	43	13	15	. 47	69	2423 13
456	16	22	1	2	746	1 68	334	141	544	40	5	15	1 92	113	3420 49
517	13	7	1	. 2	898	3 58	331	140	532	40	8	9	. 49	66	1918 15
139	19	. 5	. 2	. 2	226	1 14	85	43	143	10	1	. 1	. 13	15	634 2
630	40	15	1	2	1145	4 125	630	260	1019	44	9	16	1 65	91	2516 7
1010	27	10	. 1	. 2	1602	4 96	683	369	1152	26	17	27	1 103	148	3905 22
939	33	9	1	1	1613	9 122	578	316	1025	92	36	28	1 132	197	4283 34
1057	41	17	3	12	1792	6 152	825	275	1258	90	17	28	2 143	190	5211 28
6925	288	91	30	24	11 926	37 943	5196	2360	8536	597	129	157	7 769	1062	34 896 260
450	25	2	. .	. .	771	1 24	327	157	509	34	8	19	. 52	79	2159 34
339	19	1	. .	. .	643	2 26	231	83	342	66	2	5	. 21	28	1256 3
189	7	1	. .	. .	364	. 5	113	56	174	. 3	5	11	1 40	57	1064 8
291	5	2	. .	. .	499	. 5	145	49	199	18	1	1	. 4	6	1212 3
145	2	1	. .	. .	238	. 4	42	20	66	18	1	1	. 14	16	662 7
556	11	1	1	. .	1020	1 32	335	202	570	41	1	3	. 11	15	2318 3
56	2	. 1	. .	. .	103	. 2	21	2	25	19	. .	. .	. 21	. .	217 3
192	6	2	. 1	. .	351	. 20	100	39	159	27	3	7	. 21	31	988 11
317	14	7	9	4	535	. 3	134	131	268	41	7	7	1 32	47	2686 125
327	9	3	2	2	616	. 36	210	68	316	59	4	1	. 18	23	1884 20
303	13	2	. .	. .	489	1 5	99	55	160	23	1	2	. 21	24	1522 33
829	22	7	1	. .	1504	2 55	549	154	760	143	7	17	. 33	57	3365 21
473	15	2	2	1	845	. 11	302	96	409	63	5	12	1 33	51	2002 10
292	6	. 2	. .	. .	501	. 1	112	47	160	9	3	1	. 11	15	1250 1
215	4	. .	. .	. .	431	. 16	195	73	284	83	6	1	. 11	18	785 4
151	3	1	. .	. .	251	1 7	56	34	98	13	1	. .	. 12	13	695 20
308	7	6	. .	. .	518	. 3	171	78	252	28	3	15	1 75	94	2174 51
262	9	. 1	1	. .	474	. 11	186	62	259	43	11	8	1 50	70	1102 10
388	22	2	1	. .	742	6 53	298	134	491	100	6	8	. 28	42	1485 19
205	3	1	. .	. .	353	. 6	116	23	145	25	4	1	. 44	49	1165 4
149	5	. 1	1	. .	255	. 6	110	39	155	7	8	7	1 26	42	722 5
693	22	7	1	. .	1170	1 24	345	147	517	35	4	10	1 35	50	2856 24
188	10	. .	1	1	341	. 2	83	36	121	12	. .	. .	. 2	2	622 .
514	20	2	2	1	1006	3 59	325	183	570	149	13	22	1 49	85	2826 24
216	6	1	2	1	342	1 12	118	47	178	16	3	7	. 34	44	1299 34
8048	267	51	21	9	14 362	21 428	4723	2015	7187	1057	103	169	9 677	958	38 316 477
1531	48	22	3	3	2465	21 145	1313	641	2120	239	38	26	3 192	259	13998 459
1262	47	10	. .	. .	2097	7 76	775	245	1103	207	18	37	1 138	194	5697 198

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-								
		unter 4 Jahren	von 4 und mehr Jahren		Zuchthengste	Zuchstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total	Maultiere inkl. Mauliesel	Esel	Kälber	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ — 1 Jahr	Rinder von 1 — 2 Jahren	über 2 Jahre
			Zuchthengste	Zuchstuten												
Bremgarten	43	1	.	1	23	25	.	.	.	6	13	17	14	18		
Kirchlindach	94	23	1	5	121	150	.	.	1	25	133	59	141	117		
Köniz	570	100	2	24	514	640	6	.	1	116	392	240	536	416		
Muri	109	5	.	.	93	98	.	.	.	16	63	42	92	61		
Oberbalm	129	36	.	4	134	174	.	.	.	45	148	94	146	121		
Stettlen	56	10	.	.	35	45	.	.	.	21	29	18	43	34		
Vechigen	269	75	.	4	244	323	.	.	.	141	302	179	280	177		
Wohlen	335	77	1	7	285	370	.	.	.	45	330	173	329	313		
Zollikofen	101	11	1	2	78	92	.	.	.	12	82	37	71	61		
Total	2612	454	7	53	4064	4578	12	3	547	1906	1068	2158	1705			
Biel.																
Biel	322	32	.	6	313	351	.	.	22	67	32	81	53			
Evilard (Leubringen)	39	6	.	1	21	28	.	.	5	15	8	20	15			
Total	361	38	.	7	334	379	.	.	27	82	40	101	68			
Büren.																
Arch	89	8	.	3	53	64	.	.	18	54	44	66	33			
Bütigen	72	6	.	2	21	29	.	.	14	22	19	19	7			
Büren	148	37	.	6	82	125	.	.	11	85	65	91	54			
Busswil	58	1	.	.	19	20	.	.	2	29	12	33	13			
Diessbach	91	16	.	3	60	79	.	.	21	54	28	66	41			
Dotzigen	75	10	.	2	23	35	.	.	1	33	11	30	18			
Lengnau	145	4	.	1	47	52	.	.	14	54	19	48	14			
Leuzigen	134	21	.	2	64	87	.	.	16	98	66	106	27			
Meienried	13	1	.	.	7	8	.	.	.	4	3	5	2			
Meinisberg	78	3	.	.	28	31	.	.	1	31	30	57	19			
Oberwil	89	11	.	1	58	70	.	.	12	72	25	55	40			
Pieterlen	122	16	.	2	35	53	.	.	8	52	29	66	29			
Rüti	87	8	.	.	47	55	.	.	5	53	40	74	30			
Wengi	86	20	.	3	72	95	.	.	8	88	30	70	43			
Total	1287	162	.	25	616	803	.	.	131	729	421	786	370			
Burgdorf.																
Aefligen	54	15	.	2	26	43	.	.	6	36	11	25	20			
Alchenstorf	72	17	.	3	53	73	.	.	10	86	44	76	65			
Bärishwil	47	10	.	2	24	36	.	.	3	12	17	18	17			
Burgdorf	139	52	13	9	139	213	2	.	25	67	32	90	53			
Ersigen	106	27	.	11	65	103	.	.	9	103	25	106	82			
Hasle	215	77	1	39	159	276	.	.	105	282	164	221	163			
Heimiswil	253	89	2	14	183	288	.	.	117	259	140	205	143			
Helisau	24	7	.	2	11	20	.	.	5	36	15	22	8			
Hindelbank	68	20	.	5	63	88	.	.	11	75	34	73	62			
Höchstetten	36	16	.	1	22	39	.	.	8	42	34	51	17			

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh				Schweine						Ziegen				Geflügel					
Kühe	Zuchttiere	Ochsen		zur Zucht	zur Aufzucht und Mast	Total	Eber	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine	Total	Gitzi	zum Schlachten	zur Aufzucht	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren																
132	3	5	.	208	1	8	43	39	91	5	4	4	18	26	627	39			
676	29	11	.	1191	14	73	330	127	544	65	8	3	18	29	2261	20			
2735	91	36	1	4569	13	226	1462	480	2181	453	31	39	152	224	11 608	228			
432	14	5	2	725	.	25	223	53	301	73	14	7	58	79	2236	69			
690	28	11	3	1288	.	22	325	108	455	230	7	3	23	33	2517	13			
204	5	3	.	357	2	16	144	32	194	13	10	5	20	35	1069	5			
1410	38	13	2	2547	10	122	912	319	1363	336	15	10	65	92	5232	62			
1602	51	38	5	2883	8	165	1147	368	1688	207	47	33	186	269	6442	65			
386	13	9	2	672	11	61	296	281	649	28	13	9	47	69	1875	52			
1060	367	163	9	19	19002	87	939	6970	2693	10689	1856	205	176	11	917	1309	53 562	1210	
396	20	1	7	682	5	98	525	223	851	101	24	51	2	204	281	6204	247		
96	1	1	1	165	.	9	58	56	123	9	.	1	13	14	780	44			
492	21	2	8	847	5	107	583	279	974	110	24	52	2	217	295	6984	291		
267	7	1	4	497	.	8	179	70	257	44	5	13	42	60	1580	.			
151	2	1	3	235	2	54	157	39	252	1	6	11	31	49	924	17			
485	23	10	.	824	2	44	309	87	442	30	7	9	50	66	2281	65			
135	1	1	.	226	2	17	77	53	147	14	14	13	30	57	1095	34			
372	16	7	.	605	2	72	336	109	519	6	3	1	10	14	1647	21			
143	12	3	2	254	2	29	126	62	217	14	10	12	55	77	1249	83			
279	7	3	5	437	.	1	145	66	212	14	7	10	1	55	73	2030	87		
389	19	3	5	729	.	17	231	127	375	97	6	13	1	40	60	1883	9		
44	1	.	.	59	.	7	22	22	29	.	1	1	2	4	201	.			
180	8	.	1	327	3	26	222	33	284	35	3	8	1	56	68	979	2		
283	21	2	1	511	1	29	220	71	321	46	7	7	1	33	48	1512	62		
196	2	2	2	386	1	29	226	53	309	6	3	11	2	52	68	1571	28		
287	16	3	1	509	1	27	249	49	326	2	7	4	1	29	41	1377	38		
377	26	8	1	653	4	45	287	99	435	26	3	6	.	28	37	1534	10		
3588	161	43	14	9	6252	16	398	2771	940	4125	335	82	119	8	513	722	19 863	456	
184	7	2	.	291	1	18	125	56	200	25	3	10	.	14	27	820	28		
301	11	5	1	599	2	21	265	105	393	67	6	12	.	40	58	1244	13		
143	7	1	3	221	3	18	114	23	158	14	10	4	.	16	30	640	7		
407	13	8	.	695	2	27	172	113	314	112	11	13	.	53	77	3469	115		
405	14	6	.	750	.	30	294	143	467	71	4	23	.	60	87	2049	3		
1114	36	1	6	1	2093	1	50	646	201	898	383	14	13	2	54	83	3351	29	
1209	64	9	3	1	2150	4	106	780	240	1130	310	9	22	3	129	163	3908	46	
81	7	.	.	174	3	12	80	11	106	7	5	8	16	29	291	.			
366	12	5	8	1	647	2	39	240	97	378	49	7	2	2	12	23	1310	11	
145	11	2	.	310	.	7	115	36	158	15	1	2	.	9	12	492	.		

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-					
		unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren		Total		Maultiere inkl. Maulesel		Kälber		Rinder	
		Zuchthengste	Zuchtstuten	Arbeits- und Luxuspferde		Esel	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ –1 Jahr	von 1–2 Jahren	über 2 Jahre		
Kernenried	40	8	.	1	32	41	.	.	1	36	17	30	40
Kirchberg	108	31	.	10	85	126	i	i	17	116	66	112	85
Koppigen	110	24	.	5	59	88	.	.	13	82	32	82	61
Krauchthal	163	59	.	25	107	191	.	.	60	144	89	154	94
Lyssach	72	17	1	10	34	62	.	.	9	69	20	65	54
Mötschwil-Schleumen	21	15	.	2	24	41	.	.	3	42	18	20	22
Niederösch	29	17	.	12	35	64	.	.	4	69	23	59	27
Oberburg	157	50	.	8	123	181	.	.	55	169	89	140	77
Oberösch	19	12	1	4	15	32	.	.	6	24	19	29	21
Rüdtligen	46	21	3	7	34	65	.	.	1	42	13	52	50
Rumendingen	14	8	.	4	24	36	.	.	6	23	17	28	21
Rüti	14	8	.	3	13	24	.	.	10	26	11	15	8
Willadingen	22	9	.	3	15	27	.	.	2	49	11	43	11
Wynigen	265	97	2	36	181	316	.	2	108	283	144	261	185
Total	2094	706	23	218	1526	2473	3	3	594	2172	1085	1977	1386
Courtelary.													
Corgémont	73	20	.	20	49	89	.	.	12	69	46	72	55
Cormoret	43	9	.	5	21	35	.	.	11	39	20	47	17
Cortébert	61	26	.	15	19	60	.	.	20	47	14	58	35
Courtelary	93	11	.	5	45	61	.	1	11	74	45	58	69
La Ferrière	66	35	.	16	40	91	.	1	26	56	56	61	46
La Heutte	28	6	.	12	18	.	.	1	7	20	18	21	8
Mont-Tramelan	16	24	.	20	7	51	.	.	9	32	35	37	15
Orvin	113	25	.	2	52	79	.	.	6	81	48	58	48
Péry	81	14	.	3	21	38	.	.	.	42	26	45	34
Plagne	45	4	.	.	28	32	.	.	2	31	9	23	17
Renan	74	25	.	5	57	87	.	.	23	73	41	83	45
Romont	24	8	.	3	14	25	.	.	5	23	10	27	19
St-Imier	115	40	.	13	71	124	.	.	22	58	25	53	42
Sonceboz-Sombeval .	65	17	.	7	20	44	.	.	16	51	43	53	37
Sonvilier	118	73	.	20	69	162	.	.	20	115	64	126	40
Tramelan-dessous .	86	46	.	20	27	93	.	.	15	65	42	70	41
Tramelan-dessus .	134	56	.	51	39	146	.	.	14	82	33	79	50
Vauffelin	36	7	.	2	15	24	.	.	1	30	20	22	20
Villeret	56	17	.	7	27	51	.	.	13	46	23	63	31
Total	1327	463	.	214	633	1310	.	2	233	1034	618	1056	669
Delsberg.													
Bassécourt	140	41	2	28	36	107	.	.	6	54	31	53	48
Boécourt	109	54	2	36	22	114	.	.	5	75	66	90	37
Bourrignon	55	63	.	50	11	124	.	.	14	87	76	60	24
Courfaivre	106	48	.	28	14	90	.	.	12	42	54	48	23
Courroux	173	36	2	14	66	118	.	.	8	94	62	98	59
Courtételle	147	52	.	31	34	117	.	.	19	60	53	59	64
Delémont	154	45	1	26	124	196	2	1	13	73	61	82	53

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

Kühe	vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel					
	Zuchtstiere	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	Ochsen	zur Zucht	zur Aufzucht und Mast			Gitzi	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten				
					Eber	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine										
					Total													
179	11	3	.	.	317	2	18	163	70	253	29	.	9	559	9			
482	18	9	3	3	910	8	55	396	111	570	97	2	30	1908	55			
355	36	4	4	5	676	1	20	190	129	340	31	3	44	1781	11			
727	22	5	5	5	1304	5	58	514	229	806	91	10	83	2811	5			
297	11	4	1	3	529	3	26	231	58	318	73	4	47	857	15			
161	5	1	.	.	275	1	11	100	39	151	14	2	15	436	2			
222	14	4	4	3	422	.	26	167	56	249	44	1	5	593	18			
795	25	8	.	.	1358	3	49	360	139	551	283	15	67	2799	42			
108	7	.	.	.	214	3	24	133	37	197	25	4	16	418	2			
203	9	2	1	1	374	1	19	177	40	237	70	7	7	869	52			
141	7	4	4	.	247	.	10	109	28	147	30	.	.	363	6			
87	6	3	.	.	166	1	13	50	12	76	15	3	8	243	5			
122	20	2	.	.	260	1	6	111	12	130	37	.	5	428	8			
1243	47	12	7	2	2292	8	114	1037	337	1496	215	15	79	118	38			
9477	420	100	41	22	17274	55	777	6569	2322	9723	2107	136	202	15	786	1139	36 267	
																520		
341	14	2	5	1	617	.	24	237	77	338	68	.	.	6	908	5		
165	2	2	1	4	308	.	12	57	41	110	26	.	1	5	763	34		
277	4	1	8	9	473	1	35	166	95	297	40	.	.	10	652	.		
287	7	1	21	34	607	2	39	203	113	357	27	3	3	31	1392	7		
367	7	1	2	.	622	.	20	136	87	243	63	.	.	.	1019	.		
72	1	1	.	1	149	.	21	37	24	82	19	14	3	42	383	.		
137	6	.	1	.	272	.	5	44	11	60	61	5	1	7	349	.		
256	8	3	33	37	578	1	9	122	119	251	82	3	6	19	1105	3		
167	3	1	2	2	322	1	7	28	81	117	28	18	8	1	58	805	.	
86	1	1	11	10	191	.	.	38	30	68	8	.	3	1	10	366	.	
380	7	4	2	1	659	.	14	50	111	175	75	.	1	3	4	1555	20	
50	1	.	7	3	145	1	10	19	36	66	9	.	1	1	2	292	3	
400	7	3	.	1	611	4	30	139	117	290	147	.	1	1	26	2412	34	
205	4	1	.	.	410	.	10	42	73	125	67	.	5	12	17	928	1	
641	14	1	3	3	1027	4	52	229	170	455	131	5	3	17	25	1753	14	
227	2	.	3	.	465	.	19	91	83	193	35	1	1	7	9	1076	4	
388	7	1	1	2	657	.	5	32	152	189	31	5	10	22	37	1664	2	
63	3	.	14	21	194	1	5	26	36	68	17	7	2	18	27	308	10	
203	6	.	3	1	389	.	12	60	55	127	70	.	3	5	8	729	21	
4712	104	23	117	130	8696	15	329	1756	1511	3611	1004	61	52	4	274	391	18 459	158
240	6	.	2	12	452	3	58	178	124	363	83	19	5	1	46	71	1583	22
200	3	1	31	17	525	1	43	148	96	288	34	3	3	1	17	24	984	7
168	5	1	22	12	469	2	54	130	57	243	107	1	1	10	12	653	27	
199	2	3	17	13	413	1	53	140	119	313	79	1	1	18	20	1052	.	
402	13	6	18	33	793	7	102	178	170	457	67	3	10	.	31	44	2281	19
320	12	3	8	5	603	2	60	164	212	438	97	1	2	15	18	1733	.	
409	4	4	11	3	713	5	50	142	230	427	97	14	3	3	33	50	2382	32

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-								
		unter 4 Jahren	von 4 und mehr Jahren		Zuchthengste	Zuchstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total	Maultiere inkl. Maulesel	Esel	Kälber	zum Schlachten	zur Aufzucht	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder von 1—2 Jahren	über 2 Jahre
			Zuchthengste	Zuchstuten												
Develier	103	19	.	15	30	64	.	.	.	.	11	49	39	38	23
Ederswiler	22	10	.	10	13	33	.	.	.	.	8	32	22	36	25
Glovelier	91	56	.	31	38	125	.	.	.	.	12	59	42	69	49
Mettemberg	22	4	.	3	5	12	.	.	.	.	.	15	2	11	1
Montsevelier	64	15	.	3	22	40	.	.	.	.	1	51	39	31	28
Movelier	58	6	.	6	6	18	.	.	.	.	6	42	34	30	31
Pleigne	74	28	.	18	25	71	.	.	.	.	11	52	50	50	45
Rebeuvelier	55	15	.	8	11	34	.	.	.	.	5	56	29	41	25
Rebévelier	7	14	.	7	4	25	.	.	.	.	4	14	6	14	8
Roggensburg	43	10	.	7	11	28	.	.	.	.	5	48	33	35	25
Saulcy	40	58	1	28	19	106	.	.	.	.	12	48	46	67	39
Soulce	62	19	.	15	17	51	.	.	.	.	1	54	33	26	23
Soyhières	68	5	.	5	18	28	.	.	.	.	2	19	23	25	10
Undervelier	62	20	.	12	24	56	.	1	.	.	8	31	24	40	31	
Vermes	83	18	.	10	23	51	.	.	.	.	9	95	56	65	41
Vicques	89	31	.	9	50	90	.	.	.	.	4	68	57	43	43
Total	1827	667	8	400	623	1698	3	1	176	1218	938	1111	755			
Erlach.																
Brüttelen	81	26	.	6	63	95	.	.	.	.	2	85	56	53	28
Erlach	44	2	.	.	15	17	.	.	.	.	2	23	8	24	12
Finsterhennen	59	11	.	.	63	74	.	.	.	.	5	55	39	30	31
Gals	73	23	.	7	52	82	.	2	.	.	10	69	60	74	37	
Gampelen	81	12	.	3	62	77	.	.	.	.	9	64	58	39	45
Ins	193	66	.	5	184	255	.	.	.	.	13	200	153	209	113
Lüscherz	59	7	.	2	27	36	.	.	.	.	7	45	16	31	13
Mullen	8	2	.	.	5	7	.	.	.	.	3	9	10	8	2
Müntschemier	97	26	.	6	56	88	.	.	.	.	3	97	65	64	25
Siselen	93	42	.	3	79	124	.	.	.	.	6	82	61	72	47
Treiten	62	16	.	.	46	62	.	.	.	.	.	65	25	56	24
Tschugg	36	5	.	.	15	20	.	.	.	.	3	40	19	19	17
Vinelz	59	14	.	1	45	60	.	.	.	.	16	53	27	48	26
Total	945	252	.	33	712	997	2	.	.	.	79	887	597	727	420	
Fraubrunnen.																
Ballmoos	5	5	.	.	17	22	.	.	.	.	1	24	.	14	22
Bangerten	19	5	.	1	21	27	.	.	.	.	2	21	6	23	17
Bätterkinden	121	23	.	1	93	117	.	.	.	.	12	99	29	77	46
Büren z. H. f.	39	11	.	4	37	52	.	.	.	.	2	49	15	36	42
Deisswil	14	8	.	2	24	34	.	.	.	.	5	20	8	24	29
Diemerswil	21	7	.	2	31	40	.	.	.	.	6	26	11	30	31
E'zelkofen	36	1	.	1	29	31	.	.	.	.	9	24	9	32	24
Fraubrunnen	50	10	.	6	36	52	.	.	.	.	2	45	17	29	44
Grafenried	60	16	.	5	49	70	.	.	.	.	6	58	16	28	22
Jegenstorf	92	25	2	13	73	113	.	1	.	.	19	87	40	80	46	
Iffwil	46	19	.	7	39	65	.	.	.	.	5	51	14	45	37

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

Kühe	vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel					
	Zuchttiere	von 1–2 Jahren	über 2 Jahre	Ochsen	zur Zucht	zur Aufzucht und Mast	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Gitzi	zum Schlachten	zur Aufzucht	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten		
					Eber				Schafe									
261	5	2	4	7	9	446	1	63	278	10	2	.	24	29	1322	5		
102	2	2	2	22	18	269	.	20	40	40	1	.	8	13	355	8		
217	4	2	2	12	8	474	.	42	278	93	1	.	15	26	1135	1		
44	.	.	.	2	1	76	.	12	52	.	3	.	4	9	176	1		
130	2	1	1	10	5	298	.	21	193	24	4	.	14	17	661	1		
106	1	.	.	14	16	280	.	29	175	18	3	.	13	19	487	1		
222	7	2	2	9	5	453	.	54	265	51	5	.	12	17	642	6		
109	2	1	1	15	28	311	.	28	110	43	5	.	15	25	623	5		
51	3	1	1	13	22	100	.	1	23	14	5	.	1	1	80	6		
95	5	5	5	13	22	281	.	19	91	13	5	.	3	7	677	5		
104	5	1	1	1	3	326	.	18	178	27	4	.	3	8	511	7		
115	1	.	.	9	13	275	.	27	150	14	1	.	11	12	671	7		
87	1	.	.	7	8	182	.	4	144	7	2	.	18	23	706	7		
100	4	1	4	1	1	244	.	9	119	46	3	.	21	21	488	7		
187	7	1	16	10	1	487	.	41	176	154	7	.	24	39	612	7		
214	5	1	12	18	.	465	.	61	271	49	1	.	11	12	1085	3		
4182	99	34	262	260	9035	31	869	2262	1974	5136	1167	91	56	3	367	517	20 899	145
217	11	2	30	11	495	1	17	243	118	379	42	1	3	20	1127	4		
89	4	2	4	3	171	1	14	118	39	172	11	2	25	31	655	21		
131	23	6	3	1	324	1	11	124	103	239	.	4	15	35	748	.		
273	15	2	25	24	589	1	31	188	94	314	31	1	27	37	960	38		
243	20	7	9	49	543	1	28	261	91	381	6	6	18	30	1264	20		
685	34	12	44	61	1524	6	142	710	367	1225	35	5	54	87	2510	75		
132	10	1	3	3	261	2	24	167	40	233	9	2	12	12	837	36		
33	5	.	.	.	70	1	10	34	13	58	.	1	3	4	119	5		
229	26	2	8	5	524	1	37	262	160	460	75	2	6	10	1988	7		
213	36	9	3	2	531	1	23	130	161	315	33	8	4	27	1555	6		
133	13	2	10	5	333	.	7	142	119	268	34	5	5	19	848	.		
100	9	1	12	3	223	2	21	101	27	151	8	5	5	28	583	2		
198	11	1	1	.	381	4	34	175	107	320	3	2	6	11	1131	2		
2676	217	47	152	167	5969	22	399	2655	1439	4515	287	56	58	8	229	351	14 325	216
102	.	3	.	.	166	1	7	29	5	42	15	162	5	
107	1	2	.	.	179	1	17	64	26	108	2	3	2	14	427	8		
473	28	7	3	.	774	2	34	270	153	459	22	4	11	57	1726	4		
189	7	4	3	.	344	.	16	115	39	170	29	3	6	10	704	.		
95	2	1	.	.	179	.	7	39	11	57	.	.	.	2	255	.		
142	7	3	1	.	255	2	10	85	34	131	2	3	3	11	411	14		
121	2	1	.	.	223	.	6	80	50	136	8	3	2	19	463	3		
197	7	2	1	.	344	2	19	206	33	260	21	4	6	1	23	34	7	
263	10	5	2	1	410	1	20	155	58	234	24	1	7	20	29	855	12	
436	22	5	2	.	740	2	29	233	122	386	32	7	3	12	1692	32	.	
233	7	3	2	.	395	5	25	155	67	252	11	8	9	20	1017	12	.	

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel						
Kühe	Zuchtstiere	Ochsen	Total	Eber	zur Zucht	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine	Total	Schafe	Gitzi	zum Schlachten	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten	
230	5	10	376	.	13	179	69	261	28	.	2	3	.	14	19	952	3	
190	5	11	349	1	12	146	52	211	26	.	.	3	.	3	6	539	5	
242	7	11	399	2	12	145	41	200	29	.	4	6	.	21	31	1147	32	
217	7	11	375	2	24	110	72	208	10	.	4	3	.	8	15	594	.	
376	2	8	608	2	32	210	95	339	25	.	13	12	.	45	70	2015	.	
171	9	9	266	.	9	84	38	131	33	.	3	1	.	4	5	437	7	
117	7	7	218	.	9	61	30	100	7	.	3	2	.	10	15	504	5	
67	2	1	117	.	6	75	18	99	13	.	.	1	.	5	6	271	11	
62	1	1	110	.	7	47	18	72	.	.	10	6	.	10	15	370	2	
315	1	9	542	3	46	236	116	401	14	.	10	4	1	35	52	1440	12	
634	51	20	1209	.	25	337	202	564	109	.	4	18	1	67	90	2595	16	
111	2	2	179	2	5	39	23	67	10	.	1	3	.	8	12	392	20	
180	14	2	341	2	7	156	45	210	23	.	7	8	.	24	39	652	12	
173	6	3	306	.	14	136	42	192	62	.	4	5	.	19	28	520	.	
91	4	2	176	.	1	27	40	68	19	.	4	2	1	23	30	335	22	
203	1	6	373	.	19	146	77	242	3	.	4	2	1	23	30	838	2	
5737	238	105	27	9	9953	28	431	3565	1576	5600	577	91	119	5	445	660	22299	251
181	6	1	655	1	25	34	84	184	51	.	6	2	3	13	23	981	.	
492	13	3	1209	.	14	106	122	242	76	.	2	4	2	10	14	1303	23	
269	5	1	699	.	4	31	102	137	36	.	2	2	2	13	17	684	.	
61	1	7	190	.	3	20	18	41	1	.	1	1	1	9	14	207	.	
73	1	1	224	1	21	41	23	86	22	.	2	2	1	7	13	261	11	
115	6	1	329	2	56	74	25	157	44	.	5	5	5	3	3	516	.	
80	13	5	365	1	47	94	14	156	163	.	5	5	5	14	24	347	.	
75	4	5	12	17	178	1	3	43	20	67	5	5	5	3	3	282	9	
313	12	1	2	.	48	124	78	251	94	.	1	1	1	14	24	961	2	
35	1	1	652	1	14	19	7	40	5	.	1	1	1	7	8	141	.	
230	4	5	125	.	11	64	101	176	15	.	5	13	7	23	41	945	2	
284	5	1	749	.	8	78	123	209	36	.	7	7	7	33	47	1162	.	
41	1	17	761	.	3	23	.	26	16	.	7	5	5	7	9	121	.	
106	3	1	111	.	4	15	66	85	16	.	2	2	2	7	9	460	.	
203	2	9	320	.	4	45	118	167	14	.	4	5	5	9	18	973	13	
156	9	16	505	1	53	110	66	230	71	.	9	1	1	11	11	507	25	
119	8	2	416	2	50	84	29	165	161	.	1	1	1	17	27	469	.	
2833	94	15	118	57	7958	10	368	1022	1019	2419	826	44	49	2	180	275	10320	85
587	78	3	1704	1	31	267	15	314	414	192	156	4	665	1017	1504	15		
615	31	2	1509	1	38	194	22	255	204	70	71	5	249	395	1726	5		
1223	101	3	3196	.	37	610	69	716	787	238	215	8	1207	1668	2623	6		
268	20	3	703	1	32	176	10	219	190	82	77	8	326	493	862	.		
116	8	1	288	1	17	109	24	151	57	33	64	2	156	255	562	7		
98	2	1	241	.	6	19	29	54	17	51	34	.	206	291	516	.		
1068	53	2	2507	1	65	400	38	504	464	110	200	12	593	915	2317	25		
3975	293	11	50	1	10	148	5	226	2133	776	817	39	3402	5034	10110	58		

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde				Maultiere inkl. Maulesel	Esel	Rind-					
		unter 4 Jahren	von 4 und mehr Jahren		Total			Kälber	Jungvieh von $\frac{1}{2}$ – 1 Jahr	Rinder			
			Zuchthengste	Arbeits- und Luxuspferde									
Interlaken.													
Beatenberg	165	.	.	.	7	7	.	.	68	140	48		
Bönigen	198	1	.	.	6	6	.	.	19	41	13		
Brienz	263	2	.	.	14	16	.	.	27	168	62		
Brienzwiler	140	.	.	1	6	9	.	.	19	111	24		
Därligen	55	.	.	.	11	11	.	.	1	21	9		
Grindelwald	527	.	.	.	1	2	.	.	128	403	110		
Gsteigwiler	69	1	.	.	3	3	.	.	10	23	10		
Gündlischwand	51	.	.	.	13	13	.	.	4	24	3		
Habkern	139	.	.	.	4	4	.	.	38	182	79		
Hofstetten	75	.	.	.	68	68	.	.	5	42	5		
Interlaken	85	.	.	.	.	.	.	.	6	22	10
Iseltwald	93	.	.	.	.	.	.	.	21	33	25
Isenfluh	26	.	.	.	.	.	.	.	5	27	8
Lauterbrunnen	411	.	.	.	8	8	.	.	63	225	81		
Leissigen	69	1	.	.	.	1	.	.	7	39	4		
Lütschenthal	74	.	.	.	62	62	.	.	5	53	13		
Matten	161	.	.	.	1	1	.	.	11	58	13		
Niederried	39	.	.	.	.	.	.	.	4	25	13
Oberried	105	2	.	.	6	9	.	.	13	74	24		
Ringgenberg	197	.	.	1	6	9	.	.	21	45	26		
Saxeten	40	.	.	.	.	.	.	.	7	37	9
Schwanden	58	.	.	.	49	49	.	.	7	47	7		
Unterseen	189	.	.	.	17	18	1	1	19	66	45		
Wilderswil	204	1	.	.	1	1	1	1	14	82	15		
Total	3433	8	.	3	276	287	17	1	522	1988	656		
											1708		
											1168		
Konolfingen.													
Aeschlen	45	5	.	2	22	29	.	.	23	46	12		
Arni	148	36	.	2	82	120	i	.	91	143	55		
Ausserbirrmoos	72	14	.	7	32	53	.	.	33	54	29		
Biglen	81	13	.	3	50	66	.	.	29	70	28		
Bleiken	45	6	.	1	19	26	.	.	15	23	15		
Bowl	183	41	.	5	98	144	.	.	97	140	47		
Brenzikofen	38	4	.	3	14	21	.	.	13	27	12		
Freimettigen	30	6	.	1	29	36	.	.	9	32	3		
Gysenstein	156	30	.	1	110	141	.	.	80	153	72		
Grosshöchstetten	60	13	.	1	44	58	.	.	37	47	12		
Häutligen	33	16	.	2	22	40	.	.	28	29	15		
Herbligen	37	6	.	1	28	35	.	.	14	34	11		
Innerbirrmoos	75	1	.	1	25	27	.	.	19	35	39		
Kiesen	45	5	.	4	33	42	.	.	6	49	15		
Landiswil	116	33	.	5	76	114	.	.	72	112	49		
Mirchel	51	17	.	5	19	41	.	.	19	42	8		
Münsingen	136	18	.	6	75	99	.	.	19	99	62		
Niederhünigen	62	8	.	2	29	39	.	.	12	37	27		

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh	Kühe				Schweine				Ziegen				Geflügel	
	Zuchttiere	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	Ochsen	Eber	zur Zucht	zur Aufzucht und Mast	Mutterschweine	Gitzi	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten
411	8	1	1	1	958	124	44	26	35	1	152	214	745	3
144	3	2	2	2	281	205	73	62	73	2	323	460	439	22
352	17	11	1	2	806	348	152	79	76	3	417	575	1172	11
191	11	1	1	2	492	275	27	4	9	1	152	162	78	.
57	1	1	1	1	128	37	26	29	1	1	136	170	136	.
1006	36	2	5	11	2261	331	430	108	181	5	896	1190	2235	6
70	2	1	1	1	148	61	11	33	20	1	126	179	79	.
54	27	5	5	1	115	51	58	26	26	1	119	172	357	.
383	2	2	1	1	945	238	316	54	82	5	342	483	457	.
88	27	2	5	1	187	87	12	19	32	2	158	211	125	.
77	1	1	1	1	164	141	51	12	23	5	87	122	1409	92
120	1	1	1	1	282	56	22	41	54	5	229	329	125	6
40	1	1	1	2	119	26	15	2	17	.	81	100	22	.
500	13	1	17	17	1186	312	348	73	211	8	785	1077	1056	.
102	.	2	1	1	230	63	60	23	13	1	147	184	134	.
96	.	1	1	1	221	61	62	31	60	3	205	299	210	.
148	1	1	1	1	328	303	63	11	45	1	184	241	1105	12
59	1	1	1	1	141	71	23	7	5	.	107	119	112	.
152	5	5	5	5	386	208	67	41	64	4	272	381	288	9
163	1	1	1	1	341	173	13	90	83	4	392	569	597	20
101	.	.	.	.	204	30	7	8	17	1	83	109	45	.
105	.	.	.	.	228	48	4	19	18	1	102	140	44	.
214	.	.	.	.	478	190	40	51	61	1	209	322	1462	85
252	.	.	.	.	509	157	61	62	43	1	290	396	694	8
4885	153	22	35	1	11138	3596	1985	882	1277	51	5994	8204	13126	274
192	6	1	2	2	337	164	69	1	2	7	10	900	3	.
743	15	2	1	1	1256	820	57	11	10	1	33	55	2430	14
286	8	1	1	1	492	168	53	2	3	1	27	33	1189	.
356	6	1	1	1	600	377	47	7	1	.	6	14	1481	17
181	4	1	1	1	298	120	51	2	3	.	6	11	806	4
827	13	3	1	3	1327	646	116	11	11	.	40	62	2645	2
154	4	2	1	1	253	86	.	.	2	.	5	7	498	5
168	2	2	2	1	260	77	11	1	3	.	11	15	483	.
807	18	8	1	1	1342	637	109	13	10	.	56	79	2334	39
301	7	2	2	1	486	364	23	8	4	.	12	24	1078	32
216	3	1	1	1	355	106	25	.	3	1	6	10	530	.
168	3	1	1	1	308	145	20	1	1	.	4	6	546	4
213	2	3	1	1	347	133	46	12	4	.	22	38	756	.
201	5	1	1	1	360	96	6	3	5	1	24	33	467	.
559	15	1	1	1	981	477	114	1	2	.	15	17	1707	4
211	4	1	1	1	369	153	39	1	3	.	15	19	836	6
523	10	4	3	2	866	455	39	7	4	1	33	45	2377	102
242	6	2	2	.	400	136	25	3	7	.	27	37	649	16

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-						
		unter 4 Jahren		Zuchthengste		Arbeits- und Luxuspferde		Maultiere inkl. Maulesel		Kälber		Jungvieh von 1½—1 Jahr		
		von 4 und mehr Jahren		Zuchstuten		Total		Esel		zur Aufzucht		Rinder		
Niederwichtach	80	15	3	10	53	81	.	.	.	28	86	41	81	45
Oberdiessbach	115	13	.	3	58	74	1	1	1	23	77	41	76	72
Oberthal	113	28	.	.	83	113	.	.	.	91	116	75	105	75
Oberwichtach	57	12	.	.	51	68	.	.	.	28	46	49	57	48
Oppigen	47	3	.	.	35	38	1	1	1	11	39	13	43	46
Otterbach	45	16	.	.	20	38	.	.	.	15	34	14	37	25
Rubigen	134	27	2	4	133	166	.	.	1	48	176	75	170	88
Schlosswil	90	24	.	2	70	96	.	.	.	44	73	47	69	38
Stalden	45	11	9	2	21	43	.	.	.	12	38	18	34	23
Tägertschi	31	4	.	.	38	42	.	.	.	19	54	8	48	48
Walkringen	216	58	.	4	103	165	.	.	.	91	152	63	164	125
Worb	275	64	.	8	220	292	1	1	1	107	254	127	253	179
Zäziwil	108	18	10	3	36	67	.	.	.	54	69	30	72	30
Total	2769	565	24	97	1728	2414	4	2	1187	2386	1112	2296	1562	
Laufen.														
Blauen	48	2	.	1	13	16	.	.	.	1	11	14	14	17
Brislach	71	28	.	3	28	39	.	.	.	4	40	32	35	32
Burg	31	2	.	.	3	5	.	.	.	3	3	7	4	7
Dittingen	54	2	.	.	16	18	.	.	.	3	17	17	9	12
Duggingen	71	2	.	.	20	22	.	.	.	8	10	15	11	3
Grellingen	62	3	.	.	18	21	.	.	.	9	7	6	5	4
Laufen	162	13	1	4	52	70	.	.	.	8	33	37	34	27
Liesberg	120	10	.	5	15	30	.	.	.	4	42	36	38	16
Nenzlingen	37	.	.	2	4	4	.	.	.	10	18	10	5	10
Röschenz	109	5	.	2	26	33	.	.	.	18	34	47	27	9
Wahlen	73	.	.	1	5	5	.	.	.	4	40	43	22	19
Zwingen	79	4	.	1	35	40	.	.	.	12	10	15	24	12
Total	917	51	1	16	235	303	.	.	84	265	279	228	168	
Laupen.														
Clavaleyres	11	3	.	.	10	13	.	.	.	1	11	5	13	7
Dicki	53	21	3	3	23	50	.	.	.	6	57	22	44	36
Ferenbalm	125	36	.	6	77	119	.	.	.	23	132	50	102	74
Frauenkappelen	79	21	.	7	54	82	.	.	.	24	57	37	73	57
Golaten	45	19	.	3	21	43	.	.	.	3	19	10	49	32
Gurbrü	35	11	.	1	31	43	.	.	.	2	25	17	34	27
Laupen	60	4	.	1	51	55	.	.	.	4	33	11	40	20
Mühleberg	269	86	1	14	173	274	.	.	.	26	267	100	248	191
Münchenwiler	53	3	.	1	16	20	.	.	.	7	29	13	38	15
Neuenegg	261	65	.	7	183	255	.	.	.	31	174	118	193	140
Wileroltigen	45	23	.	6	17	46	.	.	.	4	39	19	46	29
Total	1036	292	4	48	656	1000	.	.	131	843	402	880	628	

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh										Schweine										Ziegen										Geflügel													
Kühe	Zuchttiere			Ochsen			Total			zur Zucht			Mutterschweine			Ferkel und Faselschweine			Mastschweine			Schafe			Gitzi			zur Aufzucht			Böcke			Milchziegen			Total			Hühner aller Art		Gänse und Enten	
	von 1–2 Jahren		über 2 Jahre	von 1–2 Jahren		über 2 Jahre	Total			Eber		Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine		Mastschweine	Total			Schafe		Gitzi	zum Schlachten		zur Aufzucht		Böcke			Milchziegen			Total			Hühner aller Art		Gänse und Enten						
374	10	6	6	6	3	7	674			2	52	186	56	296	29				2		6	1	13	22			1140																
360	10	5	2	6	3	7	674			2	30	225	55	312	75				3		7	1	29	40			2156									36							
681	10	4	1	3	1	2	1163			1	40	362	125	527	65				2		4	.	10	17			1880									3							
320	8	4	1	1	1	2	563			.	15	104	41	161	13				1		5	1	16	23			985									6							
208	6	1	1	1	1	1	367			.	24	85	22	131	16				1		1	1	12	16			632									3							
194	5	1	1	1	1	1	324			.	10	64	31	105	71				1		6	1	18	19			714									3							
919	21	10	2	2	1	1	1510			2	48	305	122	477	75				1		1	1	32	39			2901									118							
488	9	1	1	1	1	1	769			2	16	227	53	298	55				3		1	1	6	9			1501									8							
197	6	1	2	2	1	1	331			1	18	108	183	310	17				5		2	1	1	1				728									9						
234	6	3	1	1	1	1	420			.	19	98	60	177	1			15		4	1	1	8				655									13							
881	25	5	1	1	1	1	1508			2	46	458	139	645	259				23		13	1	53	72			3092									17							
1397	23	16	1	2	2	1	2369			6	108	735	249	1098	267				5		5	1	64	100			5211									48							
413	7	1	1	1	1	1	676			2	42	283	69	396	47				5		5	1	24	34			1596									12							
13 014	284	85	27	32	21	985	39 942	6745	2367	10 093	1840	148	133	8	641	930	44 903	521																									
90	3	2	11	6	6	169	169			.	1	29	26	56	15				1		1	1	10	12			387									.							
218	3	3	8	41	415	415	3	19	108	67	197	26	197	29	11			10	7	1	1	25	40			925									.								
41	1	1	11	11	78	78	.	25	11	36	36	31	36	36	10			11	6	1	1	21	38			133								4									
73	1	1	14	4	151	151	.	2	51	31	84	53	69	4	12			12	6	1	1	43	62			615								25									
92	1	1	2	6	148	148	.	3	13	53	69	83	83	8	10			10	10	1	1	38	59			2526								91									
47	4	7	6	95	95	95	.	27	56	83	308	53	308	8	6			6	26	3	1	56	91			860								7									
255	8	1	16	17	436	436	1	23	177	107	308	53	308	20	6			6	26	3	1	32	35			446								1									
182	4	2	11	21	356	356	2	16	120	61	199	20	199	20	6			1	1	1	1	32	35			998								2									
73	1	1	3	21	152	152	.	48	43	91	209	4	209	4	1			1	1	1	1	21	27			771								7									
166	3	7	10	321	321	321	.	133	74	209	4	209	4	12			3	3	1	1	31	42			763								23										
131	2	3	18	23	305	305	1	111	23	152	12	152	12	7			3	3	1	1	34	42			9672								160										
119	2	4	6	204	204	204	.	36	77	115	7	115	7	4			4	3	1	1	31	52			4422								55										
1487	28	17	102	172	2830	2830	7	85	878	629	1599	191	1599	81	8			80	9	386	556																						
46	3	2	2	3	86	86	1	11	20	15	47	6	47	2	1			5	1	1	1	15	21			353								.									
215	8	2	2	3	395	395	2	38	155	59	254	30	254	30	1			9	14	1	1	38	62			1037								7									
482	21	4	2	1	891	891	3	90	340	145	578	63	578	63	9			6	6	1	1	48	60			2187								47									
358	17	3	2	1	629	629	3	29	233	79	344	8	344	8	6			5	4	1	1	23	32			1203								19									
128	8	3	2	1	249	249	2	40	134	34	210	9	210	9	5			4	4	1	1	5	8			1209								6									
144	7	2	1	1	259	259	.	36	173	40	249	11	249	11	13			8	1	1	1	31	52			645								7									
145	3	2	1	1	257	257	.	10	105	69	184	1	184	1	13			8	1	1	1	31	52			713								25									
1241	42	15	2	1	2133	2133	13	180	1030	401	1624	77	1624	77	22			32	4	144	202																						
152	3	1	2	1	260	260	.	11	118	20	149	10	149	10	3			10	2	48	61								831														
1143	26	12	.	1	1838	1838	4	158	810	454	1426	104	1426	104	12			15	1	92	121								34														
167	8	12	.	1	312	312	.	16	126	60	202	15	202	15	7			1	1	6	7								11														
4221	146	39	11	8	7309	7309	28	619	3244	1376	5267	334	5267	334	75			96	7	461	639	17 739	211																				

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde				Maultiere inkl. Maulesel	Esel	Rind-			
		unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren	Zuchthengste	Zuchtstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total	Kälber	Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder von 1—2 Jahren
		Zuchthengste	Zuchtstuten								
Münster.											
Belprahon	19	6	.	.	3	10	19	.	.	2	20
Bévilard	48	11	.	.	7	16	34	.	.	1	25
Champoz	31	21	.	.	12	14	47	.	.	8	22
Châtelat.	25	24	.	.	18	4	46	.	.	4	25
Châtillon	44	16	.	.	10	9	35	.	.	3	23
Corban	65	9	.	.	30	9	39	.	.	64	52
Corcelles	35	3	.	.	9	9	14	.	.	31	10
Courchapoix	41	19	1	.	7	13	40	.	.	4	35
Courrendlin	113	9	.	.	4	61	74	1	.	9	26
Court	118	26	.	.	8	45	79	.	.	11	82
Crémines	59	14	.	.	5	26	45	.	.	3	49
Elay (Seehof)	22	.	.	.	17	17	17	.	.	6	23
Eschert	43	5	2	.	1	14	20	.	.	7	23
Les Genevez	95	104	2	.	77	2	185	.	.	14	80
Grandval	43	6	2	.	.	16	22	.	.	4	34
Lajoux	81	88	2	.	58	18	166	.	.	18	65
Loveresse	38	11	.	.	6	18	35	.	.	5	25
Malleray	72	17	.	.	4	25	46	.	.	7	22
Mervelier	82	13	.	.	6	18	37	.	.	7	47
Monible	11	9	.	.	8	3	20	.	.	2	11
Moutier	134	22	.	.	11	66	99	.	.	9	56
Perrefitte	44	6	.	.	4	24	34	.	.	1	29
Pontenet	26	4	.	.	4	11	19	.	.	4	21
Reconvilier	79	15	.	.	6	32	53	.	.	7	33
Roches	47	5	.	.	2	16	23	3	.	1	22
Rossemaison	39	9	.	.	4	12	25	.	.	4	22
Saicourt.	65	35	4	.	26	31	96	.	.	19	68
Saules	29	16	.	.	7	7	30	.	.	.	23
Schelten.	13	2	.	.	2	11	15	.	.	13	12
Sornetan	27	17	.	.	14	9	40	.	.	2	30
Sorvilier	52	30	2	.	8	20	60	.	.	6	37
Soubraz	35	31	.	.	10	15	56	.	.	6	38
Tavannes	92	36	.	.	21	51	108	.	.	11	43
Vellerat	14	1	.	.	1	2	4	.	.	3	4
Total	1781	640	11	356	675	1682	4	.	202	1169	789
								.	.	.	1176
Neuenstadt.											
Diesse	56	11	.	.	7	11	29	.	.	2	49
Lamboing	75	9	.	.	2	14	25	.	.	.	58
Neuveville.	61	3	.	.	.	26	29	.	.	1	13
Nods	112	7	.	.	3	34	44	.	.	1	198
Prêles	61	14	.	.	.	22	36	.	.	1	68
Total	365	44	.	.	12	107	163	.	.	4	386
								.	.	.	171
								.	.	.	222
								.	.	.	139

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

Kühe	vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel		
	Zuchttiere	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	Ochsen	Total				Eber	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine	Total		
41	1	.	.	6	98	.	.	.	16	17	33	16	5	.	
92	.	1	1	8	191	.	6	40	35	81	14	4	21	731	
85	1	1	1	3	173	.	6	26	45	77	8	8	10	340	
94	.	2	2	4	201	1	17	43	33	94	69	9	29	377	
103	1	1	2	14	200	1	23	52	51	126	20	1	2	390	
195	6	1	2	21	464	1	39	82	85	207	18	2	2	949	
68	1	.	15	17	180	1	9	24	33	67	6	7	7	478	
99	1	.	9	9	225	1	24	46	37	108	6	6	7	526	
229	4	3	8	8	381	4	42	166	131	343	46	26	31	1510	
213	2	1	18	11	457	16	90	107	132	215	35	28	37	1022	
125	2	2	17	15	313	12	52	68	7	68	10	11	19	859	
58	4	1	9	1	178	11	50	41	25	77	50	24	38	254	
103	1	.	6	6	200	10	4	87	52	143	12	12	15	542	
191	6	1	2	2	535	4	7	9	29	45	96	1	1	735	
99	.	1	8	8	208	7	13	75	100	188	3	4	7	518	
203	3	1	1	1	425	7	13	12	48	69	52	22	4	1112	
88	1	1	4	.	185	7	18	68	56	143	1	13	21	437	
149	3	2	2	23	322	1	21	89	75	186	38	19	22	890	
145	1	3	3	3	311	1	21	89	75	186	11	7	8	806	
21	5	2	2	3	69	9	28	12	49	49	11	7	8	279	
253	5	2	2	1	454	1	27	115	128	271	84	21	33	2397	
78	2	2	2	4	169	8	53	19	53	80	20	26	28	494	
61	2	2	2	1	139	7	15	30	30	52	2	5	6	452	
185	1	1	4	7	302	7	31	73	73	111	23	42	46	1676	
57	3	3	3	5	138	2	24	38	64	66	33	23	26	453	
91	.	1	3	5	161	27	37	26	90	6	8	6	6	757	
269	4	3	2	7	554	21	74	78	177	79	4	4	8	799	
66	1	1	1	1	146	1	16	26	43	12	1	5	6	369	
49	1	1	2	1	128	14	11	4	29	47	.	10	11	160	
71	.	1	2	1	166	13	14	28	55	35	.	4	6	373	
109	6	1	.	.	275	8	29	63	100	17	3	30	35	773	
91	4	.	13	.	215	18	70	36	124	31	4	2	2	484	
311	6	1	5	1	512	25	71	116	214	58	5	13	22	1729	
17	.	1	1	9	512	2	20	7	30	5	1	12	13	71	
4109	71	35	208	217	8712	22	475	1676	1718	3891	979	62	84	542	23 926
												5	391		278
96	3	1	42	69	361	.	1	9	96	106	2	.	4	415	3
124	5	.	41	78	418	1	3	26	57	87	17	5	6	564	1
77	1	1	.	4	130	1	1	41	33	75	.	1	57	68	24
201	3	1	90	178	881	1	18	61	202	282	112	4	56	76	3
107	4	1	33	46	338	.	3	36	93	132	20	1	10	13	3
605	16	4	206	375	2128	2	26	173	481	682	151	10	28	131	34
												2	171	3670	

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-							
		unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren		Zuchthengste	Zuchstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total	Maultiere inkl. Maulesel		Kälber		Jungvieh von 1½ - 1 Jahr	Rinder
		unter 4 Jahren	von 4 und mehr Jahren	Esel	Zum Schlachten	Zur Aufzucht	von 1-2 Jahren	über 2 Jahre							
Nidau.															
Aegerten	63	6	.	.	2	26	34	.	.	.	.	23	14	21	7
Bellmund	49	5	.	.	1	43	49	.	.	.	.	26	10	46	19
Brügg	95	4	.	.	.	38	42	.	.	.	.	18	14	31	29
Bühl	37	15	.	.	1	34	50	.	.	.	.	41	19	32	27
Epsach	55	17	.	.	1	47	65	.	.	.	.	42	28	52	24
Hagneck	14	3	.	.	1	12	16	.	.	.	.	12	12	22	6
Hermrigen	45	8	.	.	.	36	44	.	.	.	.	13	11	34	16
Jens	73	8	.	.	1	36	45	.	.	.	.	41	10	40	10
Ipsach	36	5	.	.	.	17	22	.	.	.	.	16	9	29	3
Ligerz	44	.	.	.	.	3	3	.	.	1	1	5	3	8	1
Merzlingen	35	10	.	.	2	30	40	.	.	.	.	19	16	25	18
Mörigen	28	7	.	.	2	17	26	.	.	.	.	25	9	15	12
Nidau	29	.	.	.	.	23	23	.	.	.	.	7	4	17	9
Orpund	75	5	.	.	.	26	31	.	.	.	.	31	18	40	24
Port	50	4	1	1	1	17	23	.	.	.	.	15	18	19	19
Safnern	107	7	.	.	2	38	47	.	.	.	.	50	20	51	29
Scheuren	36	7	.	.	1	19	27	.	.	.	.	19	10	22	14
Schwadernau	50	10	.	.	3	33	46	.	.	.	.	33	15	41	12
Studen	56	4	.	.	.	24	28	.	.	.	.	20	13	32	16
Sutz-Lattrigen	54	6	.	.	1	32	39	.	.	.	.	18	18	27	20
Täuffelen	121	18	.	.	.	54	72	.	.	.	.	66	30	70	30
Tüscherz-Alfermée	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.
Twann	77	4	.	.	1	12	17	.	.	.	.	21	17	29	20
Walperswil	90	39	.	.	10	81	130	.	.	.	.	102	71	74	35
Worben	84	15	.	.	2	32	49	.	.	.	.	57	29	64	22
Total	1425	207	1	30	730	968	1	1	1	153	721	419	843	422	
Oberhasle.															
Gadmen	118	.	.	.	.	2	2	.	.	23	76	46	73	64	
Guttannen	63	.	.	.	.	.	.	.	.	20	64	27	47	31	
Hasleberg	210	.	.	.	.	5	5	.	.	61	280	60	207	83	
Innertkirchen	188	1	.	.	.	10	11	.	.	48	133	46	110	77	
Meiringen	360	26	2	10	45	103	5	.	.	58	267	126	231	102	
Schattenhalb	126	3	.	1	5	9	1	.	.	25	92	28	72	45	
Total	1065	30	2	11	87	130	6	1	235	912	333	740	402		
Pruntrut.															
Alle	161	22	.	16	66	104	.	.	.	8	45	40	71	20	
Asuel	50	31	2	18	23	74	.	.	.	9	69	71	57	24	
Beurnevésin	38	15	.	11	15	41	.	.	.	.	15	24	16	20	
Boncourt	103	31	1	14	51	97	.	.	.	8	38	33	39	27	
Bonfol	122	29	.	21	32	82	.	.	.	4	42	31	48	23	
Bressaucourt	66	32	.	21	29	83	.	.	.	7	16	26	43	19	
Buix	82	50	1	16	20	87	.	.	.	4	55	45	43	18	
Bure	116	120	1	92	23	236	.	.	.	1	64	49	99	44	

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh	Kühe				Schweine						Ziegen				Geflügel			
	Zuchttiere	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	Ochsen	zur Zucht			zur Aufzucht und Mast		Gitzi			Böcke		Milchziegen		Hühner aller Art	Gänse und Enten
					Eber	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine										
119	6	1	1	.	198	.	16	101	56	173	1	6	3	6	52	640	20	
188	6	2	2	.	304	.	4	74	20	98	7	7	8	2	38	764	5	
174	1	1	1	.	280	.	4	124	35	163	28	6	3	6	70	1253	.	
129	1	1	1	.	262	.	17	96	77	190	25	5	1	1	16	874	35	
175	1	1	1	.	336	1	21	165	59	246	28	1	17	4	23	892	250	
49	2	1	1	.	112	.	2	28	22	52	9	.	2	2	4	19	1068	4
134	2	1	1	.	222	.	9	78	41	128	19	.	6	3	38	1339	6	
204	3	1	1	.	319	.	15	90	69	174	19	.	1	1	28	483	4	
99	3	1	1	.	164	.	7	68	12	87	19	.	6	1	25	181	.	
29	3	1	1	.	47	.	6	31	1	32	19	.	9	1	32	7	807	6
121	4	1	1	.	212	.	11	40	28	79	19	.	1	1	12	452	.	
94	4	1	1	.	166	.	30	182	41	256	12	.	1	1	7	782	15	
41	4	1	1	.	82	3	9	140	40	189	15	.	6	6	34	1088	3	
177	5	1	1	.	302	1	11	99	6	117	19	.	6	11	48	46	1274	.
97	5	1	1	.	175	1	18	182	64	264	12	.	8	1	64	70	498	.
232	5	1	1	.	395	.	5	55	30	90	15	.	1	1	14	19	543	2
108	5	1	1	.	184	1	8	66	44	119	1	.	3	4	15	19	855	.
202	5	1	1	.	317	1	11	71	27	109	13	.	3	3	32	38	745	7
121	6	1	1	.	217	10	8	81	29	120	6	.	6	5	24	32	746	.
134	6	1	1	.	240	13	158	97	268	15	10	.	1	1	42	49	1719	.
221	6	1	1	.	441	11	6	14	7	21	.	2	2	6	29	38	41	.
110	7	2	3	9	219	6	96	25	127	14	10	4	14	2	38	62	522	22
279	7	3	6	6	602	35	221	154	411	19	9	4	2	1	15	21	2237	25
227	7	3	1	3	429	42	167	86	297	6	6	.	1	1	23	24	1229	30
3470	134	31	15	28	6236	9	310	2482	1108	3909	234	91	115	6	682	894	21 282	153
197	7	2	1	.	489	5	60	11	76	289	63	228	15	575	881	359	.	
141	9	1	1	.	340	15	100	9	125	277	30	153	7	411	601	310	.	
631	5	1	1	.	1350	100	582	34	717	108	60	63	5	294	422	648	3	
397	16	2	2	.	829	58	304	22	387	285	57	149	11	519	736	937	5	
684	26	4	2	.	1498	70	463	29	566	356	88	138	6	535	767	2709	2	
223	6	2	2	.	493	26	203	22	251	132	26	58	1	236	321	610	.	
2273	87	16	1	.	4999	9	274	1712	127	2122	1447	324	789	45	2570	3728	5573	10
313	2	3	2	2	506	1	44	124	149	318	12	5	6	.	31	42	2594	102
134	6	1	27	11	409	1	37	84	36	158	60	4	2	.	20	26	496	21
51	3	6	6	2	137	2	24	29	43	98	17	7	2	.	14	23	683	28
188	2	4	4	8	351	1	23	69	134	227	140	6	1	.	21	28	1996	87
202	2	3	2	2	359	2	114	204	35	355	32	1	1	.	13	13	1621	73
135	3	3	2	2	251	1	13	55	54	123	33	5	5	.	27	29	775	2
138	1	1	17	4	326	37	68	128	233	4	4	4	4	.	14	19	1187	20
204	2	1	19	3	485	11	65	284	360	2	.	.	7	.	11	11	1464	5

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-						
		unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren		Zuchthengste	Zuchstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total	Maultiere inkl. Maulesel		Kälber	zur Aufzucht	Jungvieh von 1½—1 Jahr
		Esel	zum Schlachten							Kälber	zur Aufzucht			Rinder von 1—2 Jahren
Charmoille	86	10	.	17	24	51	.	.	.	1	49	55	39	10
Chevenez	153	143	4	105	12	264	.	.	.	4	136	97	124	64
Coeuve	137	89	2	62	37	190	.	.	.	3	28	32	81	27
Cornol	129	41	.	20	34	95	.	.	.	8	69	78	63	20
Courchavon	40	7	.	4	20	31	.	.	.	1	16	20	19	2
Courgenay	188	79	3	68	40	190	.	.	.	15	83	81	101	79
Courtemaîche	88	17	.	12	23	52	.	.	.	5	17	17	17	11
Courtedoux	73	27	.	18	18	63	.	.	.	2	33	29	41	27
Damphreux	49	22	.	17	9	48	.	.	.	3	30	24	22	12
Damvant	44	21	.	17	10	48	.	.	.	2	27	25	49	29
Fahy	92	88	2	56	22	168	.	.	.	7	48	38	53	23
Fontenais	111	17	.	18	40	75	.	.	.	8	28	27	53	22
Frégiécourt	30	13	.	11	5	29	.	.	.	1	23	17	11	10
Grandfontaine	70	54	.	41	12	107	.	.	.	5	58	51	56	17
Lugnez	53	25	.	19	16	60	.	.	.	2	40	23	16	9
Miécourt	78	15	1	9	41	66	.	.	.	11	39	36	42	30
Montenol	10	18	3	12	2	35	.	.	.	1	21	23	25	17
Montinez	56	26	1	16	30	73	.	.	.	1	32	22	33	21
Montmelon	33	46	.	36	19	101	.	.	.	3	60	81	80	57
Ocourt	28	36	.	31	5	72	.	.	.	4	40	49	60	48
Pleujouse	21	1	.	1	1	3	.	.	.	.	16	6	5	5
Porrentruy	129	45	2	41	123	211	.	.	.	15	42	20	53	34
Réclère	52	42	1	35	4	82	.	.	.	5	32	26	40	27
Roche d'or	14	28	.	13	4	45	.	.	.	.	23	34	22	27
Rocourt	40	45	1	34	3	83	.	.	.	4	45	41	72	30
St-Ursanne	55	21	.	12	17	50	.	.	.	7	13	10	18	10
Seleute	17	13	.	6	15	34	.	.	.	1	22	20	29	17
Vendlincourt	97	8	.	3	38	49	.	.	.	8	36	28	40	28
Total	2711	1327	25	943	883	3178	.	2	168	1450	1329	1680	908	
Saanen.														
Gsteig	139	11	.	5	16	32	2	.	22	225	55	162	85	
Lauenen.	128	19	1	2	19	41	.	.	8	261	26	159	126	
Saanen	572	56	.	31	73	160	2	.	105	1027	296	739	514	
Total	839	86	1	38	108	233	4	.	135	1513	377	1060	725	
Schwarzenburg.														
Albligen	68	10	.	23	33	.	.	.	12	41	36	44	32	
Guggisberg	404	69	1	21	139	230	1	.	111	376	169	369	294	
Rüscheegg	282	21	.	7	76	104	3	1	47	161	68	211	131	
Wahlern	579	105	2	23	329	459	.	1	122	469	226	527	347	
Total	1333	205	3	51	567	826	4	2	292	1047	499	1151	804	
Seftigen.														
Belp	234	24	.	5	144	173	.	.	56	119	61	157	90	
Belpberg	65	16	.	6	48	70	.	.	14	72	45	71	32	

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel				
Kühe	Zuchtstiere	Ochsen	Total	Eber	zur Zucht	zur Aufzucht und Mast	Total	Schafe	Gitzi	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten		
	von 1–2 Jahren	über 2 Jahre	von 1–2 Jahren	über 2 Jahre	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mätschweine	Total	zum Schlachten	zur Aufzucht	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten			
144	2	2	338	.	40	141	113	294	15	1	6	49	1182	20		
274	6	1	790	.	17	135	242	394	22	1	.	13	1465	4		
255	1	1	432	2	181	181	130	494	7	.	.	18	1711	10		
241	2	2	523	1	82	180	89	352	27	.	.	40	1642	21		
68	.	3	130	.	10	28	55	93	8	.	.	11	543	23		
454	7	4	852	5	145	370	249	769	99	19	11	70	2826	42		
119	1	3	190	1	48	135	45	229	18	1	1	22	1007	8		
156	10	2	317	1	5	21	125	152	30	.	.	13	911	5		
107	2	2	217	4	96	132	34	266	91	.	.	3	941	7		
64	6	1	206	.	14	74	61	149	25	3	.	7	700	.		
131	4	8	315	1	24	71	141	237	53	9	3	14	1156	23		
198	5	3	346	.	47	126	92	265	35	15	11	56	1550	9		
67	3	10	144	2	29	40	23	94	12	.	.	7	332	10		
105	8	1	308	.	15	40	147	202	31	6	4	19	893	1		
116	1	11	225	2	102	127	38	269	55	3	3	6	825	16		
217	3	3	391	.	52	150	67	269	34	2	2	17	1034	24		
27	3	6	125	.	9	42	13	64	17	.	.	5	72	.		
108	2	14	236	.	19	63	68	150	13	3	4	1	1050	8		
107	6	24	18	1	37	74	19	131	178	3	4	7	378	.		
79	6	5	298	.	32	67	21	120	70	14	1	15	30	12		
26	1	7	77	.	5	11	15	31	.	2	.	11	281	1		
396	6	1	572	2	39	135	175	351	75	12	2	31	250	1		
97	3	5	237	2	19	56	47	124	15	5	5	17	2698	75		
39	2	9	160	.	16	17	13	46	22	.	.	4	459	.		
52	3	2	249	.	8	25	66	99	15	2	.	5	538	.		
81	.	2	142	.	12	30	54	96	58	2	1	20	338	12		
52	1	2	146	1	19	30	12	62	40	6	2	6	147	6		
213	.	1	368	1	31	48	121	201	21	1	1	18	1343	2		
5358	118	43	356	186	11	596	3247	3138	7875	1386	100	6	620	864	37187	
381	24	2	956	.	7	96	21	124	357	108	75	5	311	625	.	
405	22	5	1013	.	2	95	8	105	268	55	46	1	190	377	.	
1881	8	13	4701	3	77	637	80	797	750	268	195	21	822	1306	2	
2667	9	20	2	6670	3	86	828	109	1026	1375	431	316	27	1323	2097	4498
235	3	1	.	.	9	129	44	182	86	6	13	.	46	65	15	
1367	22	4	.	.	62	555	103	721	537	60	121	8	432	621	38	
769	12	5	.	.	45	460	44	551	339	31	115	6	433	585	5	
2353	7	1	.	.	69	809	266	1147	551	38	59	6	222	325	12	
4724	74	17	2	.	185	1953	457	2601	1513	135	308	2	1133	1596	20698	
827	21	13	5	2	49	354	218	625	92	17	14	1	99	131	47	
340	10	4	.	2	14	174	43	231	63	.	7	.	23	30	1044	

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde					Maultiere inkl. Maulesel	Esel	Rind-						
		unter 4 Jahren		Zuchthengste	von 4 und mehr Jahren				Kälber		Jungvieh von 1½ - 1 Jahr	Rinder			
		Zuchtstuten	Arbeits- und Luxuspferde							zur Aufzucht		von 1-2 Jahren	über 2 Jahre		
Burgistein	151	6	.	.	2	55	63	.	34	115	51	114	71		
Englisberg	25	8	.	1	1	30	39	1	4	32	23	53	40		
Gelterfingen	38	11	.	1	9	18	30	.	15	38	32	55	18		
Gerzensee	89	29	.	70	49	53	108	.	31	87	53	94	71		
Gurzelen	82	4	.	14	22	22	.	.	18	74	45	77	42		
Jaberg	25	6	.	21	27	.	.	.	6	23	11	22	17		
Kaufdorf	49	6	.	63	79	.	.	.	10	50	36	46	18		
Kehrsatz	50	10	.	10	13	68	.	.	13	70	25	70	38		
Kienersrüti	8	3	.	47	68	.	.	.	16	58	31	88	47		
Kirchdorf	68	15	.	19	24	.	.	1	2	25	11	21	28		
Kirchenthurnen	29	4	.	21	22	.	.	.	2	32	11	26	25		
Lohnstorf	25	1	.	20	30	.	.	.	7	32	19	34	39		
Mühledorf	26	5	.	39	45	.	.	.	14	52	34	58	52		
Mühlethurnen	93	5	.	72	101	.	.	.	10	102	49	119	117		
Niedermuhlern	80	22	.	24	39	.	.	.	10	41	24	47	30		
Noflen	34	9	.	63	89	.	.	.	28	114	68	106	91		
Riggisberg	162	12	3	11	189	294	4	1	104	321	191	377	316		
Rüeggisberg	344	75	.	30	34	53	.	.	14	59	30	63	50		
Rümligen	54	15	.	56	73	4	.	.	25	80	43	95	78		
Rüti	81	13	.	30	40	.	.	.	19	42	23	56	29		
Seftigen	104	7	.	41	50	.	.	.	11	43	30	47	28		
Toffen	96	6	.	18	22	.	.	.	7	35	20	26	12		
Uttigen	62	3	.	77	87	.	.	.	32	124	80	148	82		
Wattenwil	244	6	.	101	137	.	.	.	23	110	68	140	140		
Zimmerwald	83	31	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Total	2401	352	3	123	1373	1851	11	2	525	1967	1124	2221	1612		
Signau.															
Eggiwil	365	92	.	14	168	274	.	1	182	368	236	356	251		
Langnau	522	148	.	36	262	446	2	2	271	440	215	376	319		
Lauperswil	289	68	.	13	114	195	.	.	146	259	129	226	153		
Röthenbach	201	46	.	9	96	151	1	.	104	189	120	159	96		
Rüderswil	237	75	.	17	126	218	.	.	140	241	128	215	120		
Schangnau	142	37	.	16	83	136	.	.	63	244	203	240	154		
Signau	283	74	.	15	141	230	.	5	161	244	123	227	136		
Trub	298	47	.	12	163	222	.	1	93	321	195	309	214		
Trubschachen	82	18	.	3	42	63	.	.	49	89	49	91	57		
Total	2419	605	.	135	1195	1935	3	9	1209	2395	1398	2199	1500		
Simmenthal, Nieder-															
Därstetten	150	3	.	1	17	21	2	.	22	274	84	173	85		
Diemtigen	324	3	1	.	56	60	7	.	13	641	119	283	268		
Erlenbach	207	6	1	3	31	41	5	.	21	364	63	215	136		
Niederstocken	46	.	.	.	7	7	.	.	6	36	11	22	12		
Oberstocken	38	3	.	1	11	15	.	.	5	27	6	18	17		
Oberwil	208	2	.	1	11	14	2	.	23	395	103	206	162		

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh		Schweine										Ziegen					Geflügel					
Kühe	Zuchttiere	Ochsen	von 1—2 Jahren		zur Zucht		zur Aufzucht und Mast		Total	Eber	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine	Total	Schafe	Gitzi		Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten
	über 2 Jahre		von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre														
463	11	2	1	1	2	1	1	2	864	.	10	175	50	235	92	16	19	.	97	132	1557	23
158	6	1	1	1	1	1	1	1	317	6	17	165	35	223	31	7	7	.	11	11	646	.
168	9	4	2	2	2	2	2	2	341	.	16	74	29	119	33	3	3	.	17	31	561	12
471	8	4	2	1	2	1	1	1	822	2	43	257	38	340	63	5	5	.	19	25	1503	24
341	8	2	2	1	1	1	1	1	607	1	18	148	34	201	79	5	5	.	31	42	1007	.
124	7	3	3	3	3	3	3	3	207	.	4	54	11	69	69	2	2	.	9	20	329	6
168	7	3	1	1	1	1	1	1	332	.	9	77	14	100	100	1	1	.	11	14	656	40
298	7	3	1	1	1	1	1	1	525	.	9	103	48	160	54	2	2	.	13	20	1054	.
68	2	2	2	2	2	2	2	2	126	.	7	4	8	19	21	2	2	.	3	3	132	8
291	7	3	1	1	1	1	1	1	554	5	50	261	29	345	40	5	5	.	14	20	1183	8
90	2	1	1	1	1	1	1	1	179	.	10	44	11	65	16	5	5	.	14	14	355	8
119	3	2	2	2	2	2	2	2	222	.	1	45	20	66	22	2	2	.	9	14	374	3
145	5	2	2	1	1	1	1	1	284	3	24	90	11	128	62	1	1	.	9	11	355	13
255	4	1	1	1	1	1	1	1	470	.	7	144	42	193	49	1	1	.	36	45	1085	5
404	7	2	2	2	2	2	2	2	810	4	42	183	92	321	155	3	3	.	23	33	1329	.
169	7	2	2	2	2	2	2	2	340	.	8	62	15	85	36	1	1	.	9	10	613	7
498	7	3	3	2	2	2	2	2	919	6	52	355	74	487	61	7	7	.	58	73	2095	22
1552	23	10	2	2	2	2	2	2	2901	2	89	883	189	1163	545	41	51	1	210	303	6148	30
235	7	1	1	1	1	1	1	1	460	2	29	182	20	233	36	4	9	1	25	38	796	4
331	12	1	1	1	1	1	1	1	668	.	17	164	36	217	77	9	16	1	58	84	1017	2
317	7	1	1	1	1	1	1	1	494	.	9	117	52	178	99	9	10	1	43	63	953	6
267	3	2	1	1	1	1	1	1	431	1	2	110	34	147	32	1	1	1	64	74	1014	.
162	2	2	2	2	2	2	2	2	267	1	16	105	24	146	4	14	5	1	45	65	642	.
543	11	1	1	1	1	1	1	1	1022	.	22	203	68	293	97	35	65	2	221	323	1691	60
561	13	6	6	1	1	1	1	1	1063	.	25	255	85	365	116	3	2	.	20	25	1515	4
9365	208	66	34	44	17	166	37	599	4788	1330	6754	2037	194	261	9	1190	1654	32 845	324			
1486	30	5	1	1	1	1	1	1	2916	3	131	871	189	1194	682	109	77	2	291	479	5183	14
2090	42	10	4	2	2	2	2	2	3769	8	193	1182	405	1788	637	92	39	4	255	390	9168	27
1167	14	7	1	1	1	1	1	1	2101	1	54	580	191	826	314	37	18	1	109	165	4223	44
840	17	1	1	1	1	1	1	1	1527	2	84	538	126	750	291	24	24	2	103	153	2639	1
1087	23	4	1	1	1	1	1	1	1959	.	41	672	130	843	248	16	10	.	59	85	3381	31
691	25	5	3	3	3	3	3	3	1625	3	158	595	54	810	405	53	58	7	205	323	1431	.
1292	24	3	3	3	3	3	3	3	2213	1	83	707	188	979	287	25	11	3	100	139	4113	34
1137	19	7	3	3	2	2	2	2	2300	2	81	522	98	703	326	78	50	5	278	411	3164	1
378	10	.	.	.	.	.	.	.	723	.	45	200	53	298	147	8	6	.	80	94	1359	.
10 168	204	42	11	7	19	133	20	870	5867	1434	8191	3337	442	293	24	1480	2239	34 661	152			
429	29	1	4	.	.	.	.	.	1101	1	11	152	28	192	196	44	96	5	299	444	1085	.
953	71	4	1	.	.	.	.	.	2353	4	114	631	60	809	624	64	224	18	522	828	2275	8
552	38	.	1	1	1	1	1	1	1391	1	64	362	28	455	227	54	130	6	388	578	1320	16
95	2	.	2	.	.	.	.	.	186	.	14	29	11	54	23	2	15	.	49	66	274	.
79	72	i	10	.	.	.	.	.	152	.	9	36	7	52	.	9	18	1	60	88	162	.
570	72	i	10	.	.	.	.	.	1542	.	23	158	20	201	236	58	187	14	446	705	1166	.

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-					
		unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren		Maultiere inkl. Maulesel	Esel	Kälber		Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr		Rinder	
		Zuchthengste	Zuchstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total			zum Schlachten	zur Aufzucht	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre		
Reutigen	114	2	.	.	32	34	1	.	15	96	33	73	73
Spiez	369	5	.	1	97	103	2	.	39	224	92	196	148
Wimmis	184	4	1	1	39	45	2	1	19	158	42	99	93
Total	1640	28	3	8	301	340	21	1	163	2215	553	1285	984
Simmenthal, Ober-													
Boltigen	320	23	.	4	35	62	8	.	27	580	178	341	275
Lenk	311	10	.	8	31	49	1	.	18	664	177	420	403
St. Stephan	222	5	.	3	14	22	4	.	18	465	145	273	184
Zweisimmen	337	25	1	11	37	74	1	.	37	650	188	446	334
Total	1190	63	1	26	117	207	14	.	100	2359	688	1480	1196
Thun.													
Amsoldingen	76	2	.	1	33	36	.	.	24	66	22	62	54
Blumenstein	131	4	.	2	45	51	.	.	40	72	37	89	66
Buchholterberg	217	32	.	12	91	135	.	.	106	140	106	163	89
Eriz	81	7	.	2	25	32	.	.	37	64	40	72	47
Fahrni	95	18	.	2	55	75	.	.	38	110	63	103	66
Forst	36	5	.	1	22	28	.	.	16	32	12	40	23
Heiligenschwendi	78	3	.	1	21	25	.	.	16	49	25	54	38
Heimberg	124	4	.	1	32	37	.	.	23	48	36	55	23
Hilterfingen	46	.	.	.	16	16	.	.	10	15	2	29	13
Homberg	74	13	.	.	47	60	.	.	31	69	32	65	54
Horrenbach-Buchen	54	4	.	1	25	30	.	.	26	34	38	44	37
Höfen	55	3	.	.	36	39	.	.	20	98	40	76	40
Längenbühl	35	2	.	1	29	32	.	.	11	36	24	38	39
Oberhofen	62	.	.	.	7	7	1	.	5	20	4	24	11
Oberlangenegg	87	16	.	2	40	58	.	.	31	81	42	78	54
Pohlern	37	1	.	1	15	17	.	.	10	54	12	31	34
Sigriswil	463	2	.	.	34	36	4	.	202	285	121	286	264
Schwendibach	21	1	.	1	9	11	.	.	6	16	8	26	10
Steffisburg	309	16	.	5	974	995	.	1	85	174	99	180	103
Teuffenthal	34	.	.	.	20	20	.	.	19	22	21	30	18
Thierachern	112	10	.	2	79	91	.	.	47	104	60	121	68
Thun	495	12	2	6	250	270	2	1	60	245	153	277	176
Uebeschi	66	4	.	2	53	59	.	.	23	98	40	97	80
Uetendorf	227	12	.	4	113	129	.	.	58	133	89	141	92
Unterlangenegg	130	15	.	6	58	79	.	.	62	113	64	124	72
Wachseldorn	47	6	.	.	28	34	.	.	20	40	20	53	23
Zwieselberg	33	1	.	1	20	22	.	.	7	66	12	34	23
Total	3225	193	2	52	2177	2424	7	2	1033	2284	1222	2392	1617
Trachselwald.													
Affoltern	129	54	.	10	84	148	1	1	72	161	79	127	83
Dürrenroth	161	75	.	16	108	199	.	1	107	217	112	200	95
Eriswil	265	56	.	4	63	123	.	.	113	154	87	128	63

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

vieh				Schweine						Ziegen				Geflügel						
Kühe	Zuchttiere	von 1–2 Jahren		Ochsen	Total	zur Zucht	Mutterschweine	zur Aufzucht und Mast	Ferkel und Faselschweine	Mastschweine	Schafe	Total	Gitzi zum Schlachten	zur Aufzucht	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner aller Art	Gänse und Enten	
		von 1–2 Jahren	über 2 Jahre																	
205	6	1	.	.	502	.	28	107	20	155	327	3	6	.	43	52	875	.		
767	24	2	1	1	1494	2	63	404	100	569	178	64	79	4	299	446	3395	143		
358	16	3	1	.	789	.	35	223	32	290	116	30	43	2	189	264	1309	9		
4008	258	12	20	2	9510	8	361	2102	306	2777	1927	328	798	50	2295	3471	11 861	176		
850	94	2	5	.	2352	1	34	331	13	379	314	138	340	5	952	1435	1791	.		
1044	188	4	43	.	2961	1	32	248	9	290	465	196	151	8	576	931	1670	3		
697	86	86	9	1	1878	1	16	166	11	194	304	66	47	3	362	478	1506	7		
1049	116	4	.	.	2824	.	28	316	41	385	350	166	204	5	624	999	1835	.		
3640	484	10	57	1	10 015	3	110	1061	74	1248	1433	566	742	21	2514	3843	6802	10		
256	6	.	2	2	494	.	16	128	35	179	46	3	16	1	32	52	642	1		
382	4	.	.	1	691	.	11	117	58	186	33	13	9	1	72	95	1177	5		
839	7	.	1	.	1451	2	40	304	82	428	324	9	26	2	94	129	3038	10		
242	6	3	.	.	511	1	31	120	19	171	186	38	19	2	92	151	829	.		
483	12	2	2	.	879	.	23	219	38	280	181	4	6	.	12	22	1422	1		
145	3	1	.	2	274	2	18	72	13	105	34	3	5	.	10	18	495	.		
251	3	1	.	1	438	1	21	117	38	177	78	2	8	.	32	42	1092	11		
294	5	1	2	.	487	3	42	231	68	344	42	4	11	.	58	73	987	9		
84	.	1	1	1	156	.	5	35	16	56	23	5	10	.	27	42	639	6		
346	4	3	.	.	604	1	28	178	46	253	90	7	5	.	20	32	1228	.		
180	3	.	2	.	362	.	14	96	14	124	106	29	19	2	81	131	675	.		
260	12	6	2	1	555	1	23	58	17	99	18	1	11	.	52	64	545	2		
169	4	.	.	1	322	1	9	42	16	68	28	1	.	.	1	2	543	1		
85	3	.	.	.	152	.	3	73	17	93	11	11	6	.	29	46	553	8		
314	10	1	.	.	611	1	40	118	49	208	127	12	12	1	75	100	895	.		
146	5	1	.	.	293	.	11	31	12	54	12	2	8	.	34	44	335	.		
1115	30	3	.	1	2307	.	17	411	140	568	410	46	67	2	279	394	2348	8		
95	1	.	2	.	162	.	5	33	5	43	18	2	2	.	6	10	296	.		
908	17	3	2	4	1575	3	61	531	127	722	163	13	15	1	103	132	4033	64		
139	2	2	.	.	253	.	4	44	3	51	69	8	3	.	16	27	392	.		
440	13	1	.	.	854	.	21	165	49	235	67	6	8	.	47	61	1377	3		
1139	21	7	4	4	2086	6	149	564	225	944	272	53	66	3	254	376	7483	164		
397	5	2	.	.	742	.	12	101	31	144	47	2	2	.	17	21	805	.		
771	17	6	.	.	1307	1	24	292	110	427	114	13	22	2	130	167	2350	71		
517	11	4	1	.	968	.	29	225	81	335	159	4	10	1	57	72	1476	9		
200	2	1	.	.	359	2	29	133	18	182	33	5	8	.	23	36	581	3		
135	5	1	.	.	283	.	2	30	17	49	21	3	3	.	16	19	315	.		
10	332	211	50	17	18	19	176	25	688	4468	1344	6525	2712	296	377	16	1669	2358	36 551	376
706	16	1	.	.	1245	4	58	453	172	687	208	4	2	.	38	44	2422	20		
825	27	5	.	.	1588	5	98	697	239	1039	186	7	5	.	57	69	2818	32		
649	10	4	.	.	1208	2	57	454	219	732	72	18	50	3	259	330	2839	15		

Ergebnisse der schweiz. Viehzählung vom

Gemeinden	Viehbesitzer	Pferde						Rind-					
		unter 4 Jahren			von 4 und mehr Jahren		Maultiere inkl. Maulesel	Esel	Kälber			Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder von 1—2 Jahren
		Zuchthengste	Zuchtstuten	Arbeits- und Luxuspferde	Total	zum Schlachten		zur Aufzucht					
Huttwil	297	70	3	11	127	211	.	.	132	225	138	195	114
Lützelflüh	335	113	.	21	216	350	1	2	151	390	133	347	225
Rüegsau	185	85	3	32	105	225	.	.	105	227	114	194	112
Sumiswald	513	133	11	33	225	402	1	5	234	444	305	430	242
Trachselwald	194	47	.	10	82	139	.	1	105	167	65	148	84
Walterswil	93	44	.	4	61	109	.	3	35	147	99	107	67
Wyssachen	196	72	.	10	69	151	.	.	156	169	108	163	84
Total	2368	749	17	151	1140	2057	3	13	1210	2301	1240	2039	1169
Wangen.													
Attiswil	125	15	.	5	47	67	.	.	12	50	36	79	43
Berken	10	3	.	.	14	17	.	.	3	8	6	12	9
Bettenhausen	45	9	.	1	14	24	.	.	11	25	9	27	12
Bollodingen	24	3	.	.	15	18	.	.	4	26	6	23	10
Farnern	28	14	.	11	14	39	.	.	7	33	25	31	8
Graben	36	4	.	1	22	27	.	.	4	29	11	27	21
Heimenhausen	50	8	.	2	14	24	.	.	4	26	20	28	23
Hermiswil	15	2	.	1	2	5	.	.	2	6	4	10	8
Herzogenbuchsee	126	16	.	2	65	83	.	.	9	50	25	68	32
Inkwil	52	8	.	2	19	29	.	.	11	28	14	30	12
Niederbipp	240	33	.	10	113	156	.	.	25	148	134	190	91
Niederönz	52	5	.	.	20	25	.	.	10	23	8	26	18
Oberbipp	90	11	.	4	49	64	.	.	.	58	40	72	53
Oberönz	50	1	.	4	12	13	.	.	4	21	15	28	5
Ochlenberg	110	39	2	10	106	157	.	3	56	146	86	129	79
Röthenbach	34	3	.	2	16	21	.	3	4	26	8	18	4
Rumisberg	59	14	.	6	11	31	.	.	4	25	32	36	6
Seeberg	189	41	1	16	116	174	.	.	37	189	110	194	100
Thörigen	70	9	1	2	32	44	.	.	16	40	28	43	36
Walliswil-Bipp	24	3	.	.	7	10	.	.	1	9	5	10	10
Walliswil-Wangen	66	6	.	1	20	27	.	.	8	31	20	23	17
Wangen	62	18	.	2	36	56	.	.	10	45	17	53	26
Wangenried	36	9	.	2	28	39	.	.	5	50	20	36	24
Wanzwil	9	6	.	2	3	11	.	.	2	12	6	11	9
Wiedlisbach	84	16	3	8	32	59	.	.	13	49	46	62	41
Wolfisberg	29	8	.	4	6	18	.	.	.	8	16	24	10
Total	1715	304	7	94	833	1238	.	3	262	1161	747	1290	707

21. April 1921 nach Einwohnergemeinden.

Kühe	vieh				Schweine				Ziegen				Geflügel						
	Zuchttiere	von 1–2 Jahren		über 2 Jahre	Ochsen	zur Zucht		zur Aufzucht und Mast		Gitzi		Böcke		Hühner aller Art					
						Eber	Mutterschweine	Ferkel und Faselschweine	Matschweine	Total		Milchziegen	Total	Gänse und Enten					
1049	34	6	5	5	.	1893	6	118	879	318	1321	146	6	97	4910	10			
1602	31	5	5	4	.	2894	5	100	901	366	1372	444	23	166	5407	40			
980	40	6	8	8	.	1794	14	122	710	257	1103	259	4	63	3082	6			
1908	47	8	2	4	.	3624	11	230	1415	482	2138	680	56	346	8378	139			
783	14	4	2	.	.	1372	1	40	445	131	617	271	35	162	2637	23			
452	13	1	.	.	.	921	1	52	387	122	562	119	5	27	1825	21			
720	18	1	1	.	.	1420	1	38	486	181	706	151	18	143	3485	.			
9674	250	41	19	16	17 959	50	913	6827	2487	10 277	2536	176	196	9 1066	37 803	306			
288	4	6	2	2	.	518	1	32	158	71	262	45	12	28	159	1758	3		
60	5	2	2	2	.	105	.	3	36	33	72	.	3	.	3	203	5		
123	5	1	.	.	.	211	.	2	50	26	78	7	6	8	36	715	7		
95	5	1	.	.	.	169	1	4	61	23	89	18	.	7	8	512	.		
102	5	1	.	.	.	216	2	9	40	20	71	34	3	3	30	415	7		
151	7	2	.	.	.	252	2	11	128	32	173	18	6	4	22	578	.		
128	4	2	.	.	.	233	.	6	115	25	146	6	1	6	33	804	7		
39	.	.	.	.	.	69	.	1	20	7	28	2	2	9	11	122	.	
259	9	3	1	.	.	456	1	8	155	63	227	52	6	8	37	1923	64		
144	7	2	1	1	.	249	.	5	65	21	91	7	4	1	20	615	3		
612	38	6	12	2	12 58	.	28	290	269	587	70	19	26	3	84	132	3496	36	
142	2	2	12	2	1	232	.	3	83	23	109	10	7	10	3	26	709	9	
266	12	2	.	1	.	503	1	17	112	70	200	26	5	7	59	83	1263	33	
112	2	3	.	.	.	190	.	2	67	31	100	8	2	5	27	39	457	.	
684	30	6	2	.	.	1218	4	62	466	220	752	118	2	11	40	53	2352	26	
126	4	1	2	.	.	191	.	4	56	21	81	10	2	4	11	17	514	.	
125	1	1	.	.	.	230	.	21	78	33	132	17	3	22	1	74	691	.	
772	3	10	1	1	.	1445	1	38	484	233	756	87	10	15	.	107	132	3418	24
237	8	10	1	.	.	408	1	23	246	55	325	10	4	4	13	21	1191	7	
59	1	1	.	.	.	96	.	1	40	20	61	.	1	4	17	22	320	.	
125	3	1	.	.	.	228	.	8	106	46	160	34	9	10	.	27	46	810	.
209	4	3	1	1	.	368	3	14	84	77	178	25	8	7	.	26	41	1045	.
155	12	3	2	.	1	368	1	4	94	31	130	24	5	1	5	11	581	16	
50	.	2	.	.	.	304	.	26	9	35	.	.	2	2	6	8	173	2	
249	6	2	.	2	.	92	6	34	185	45	270	11	13	15	1	50	79	1479	47
65	1	2	.	2	.	470	1	7	81	20	109	7	9	12	.	31	52	345	3
5377	204	59	17	11	9835	25	347	3326	1524	5222	646	145	226	10	867	1248	26 489	299	

Tabelle I.

Ergebnisse der eidgenössischen Viehzählung vom

Amtsbezirke und Landesteile	Total	Viehbesitzer						Pferde					
		Nach den Erwerbsstellungen			Nach Haltung von Gattungen			unter 4 Jahren		von 4 und mehr Jahren			
		Mit Landwirtschaft	als einzige Erwerbsquelle	mit noch anderen Er- werbsquellen	Ohne Landwirt- schaftsbetrieb	Besitzer von Pferdegeschlechtes	Besitzer von Rindvieh	Besitzer von Kleinvieh	Im ganzen	Nur von Geflügel	Zuchthengste	Zuchtstuten	Arbeits- und Luxuspferde
Oberhasle . . .	1065	619	276	170	82	770	931	818	73	30	2	11	87
Interlaken . . .	3433	1286	1213	934	198	2049	3113	1888	416	8	.	3	276
Frutigen . . .	1841	1021	531	289	116	1392	1690	1537	142	12	.	7	117
Saanen . . .	839	604	138	97	170	690	745	721	109	86	1	38	108
Obersimmental .	1190	738	287	165	159	837	1104	1040	138	63	1	26	117
N.-Simmental .	1640	955	409	276	262	1123	1502	1491	180	28	3	8	301
Thun	3225	1966	815	444	983	2632	2766	3180	525	193	2	52	2177
Oberland	13 233	7189	3669	2375	1970	9493	11 851	10 675	1583	420	9	145	3183
Signau	2419	1727	433	259	1170	2052	2223	2379	274	605	.	135	1195
Trachselwald .	2368	1462	578	328	991	1932	2180	2336	255	749	17	151	1140
Emmental	4787	3189	1011	587	2161	3984	4403	4715	529	1354	17	286	2335
Konolfingen . .	2769	1775	598	396	1294	2321	2493	2801	366	565	24	97	1728
Seftigen	2401	1433	612	356	970	1941	2162	2268	209	352	3	123	1373
Schwarzenburg .	1333	912	288	133	489	1143	1125	1321	99	205	3	51	567
Laupen	1036	573	236	227	450	755	992	1008	125	292	4	48	656
Bern	2612	1254	516	842	1367	1656	2217	2938	902	454	7	53	4064
Fraubrunnen . .	1318	667	433	218	596	1037	1182	1357	228	299	4	76	1085
Burgdorf	2094	1081	628	385	953	1602	1856	2104	343	706	23	218	1526
Mittelland	13 563	7695	3311	2557	6119	10 455	12 027	13 797	2272	2873	68	666	10 999
Aarwangen . . .	2396	1272	718	406	821	1933	2051	2527	479	438	.	87	995
Wangen	1715	890	546	279	5 ^a 1	1337	1505	1812	298	304	7	94	833
Oberaargau	4111	2162	1264	685	1402	3270	3556	4339	777	742	7	181	1828
Büren	1287	612	446	229	439	1008	1148	1363	257	162	.	25	616
Biel	361	62	106	193	139	145	289	544	348	38	.	7	334
Nidau	1425	701	457	267	545	1084	1237	1383	223	207	1	30	730
Aarberg	1965	1060	558	347	870	1521	1783	1988	300	439	3	66	1348
Erlach	945	663	181	101	530	804	857	942	117	252	.	33	712
Seeland	5983	3098	1748	1137	2523	4562	5314	6220	1245	1098	4	161	3740
Neuenstadt . . .	365	253	71	41	102	308	290	317	37	44	.	12	107
Courtelary . . .	1327	685	428	214	726	1099	1062	1493	405	463	.	214	633
Münster	1781	904	584	293	74 ^a	1474	1513	1901	382	640	11	356	675
Freibergen . . .	1008	647	271	90	657	913	710	925	80	1165	22	728	290
Pruntrut	2711	1575	681	455	1119	2206	2518	2938	466	1327	25	943	883
Delsberg	1827	975	503	349	653	1466	1673	1773	207	667	8	400	623
Laufen	917	360	296	261	173	616	820	862	136	51	1	16	235
Jura	9936	5399	2834	1703	4178	8082	8586	10 209	1713	4357	67	2669	3446
Kanton	51 613	28 732	13 837	9044	18 353	39 846	45 737	49 955	8119	10 844	172	41 08	25 531

21. April 1921 nach Amtsbezirken und Landesteilen.¹⁾Vieh-Bestände¹⁾

Total	Rindvieh										Amtsbezirke und Landesteile			
	Maultiere		Esel	Kälber		Jungvieh von 1½ - 1 Jahr	Rinder		Kühe	Zuchttiere		Ochsen		
	zum Schlachten	zur Aufzucht		von 1 Jahren	über 2 Jahre		von 1 - 2 Jahren	über 2 Jahre		von 1 - 2 Jahren	über 2 Jahre			
130	6	1	235	912	333	740	402	2273	87	16	1	4999	Oberhasle	
287	17	1	522	1988	656	1708	1168	4885	153	22	35	11 138	Interlaken	
136	17	2	214	2331	649	1492	1132	3975	293	11	50	10 148	Frutigen	
2-3	4	.	135	1513	377	1060	725	2667	162	9	20	6670	Saanen	
207	14	.	100	2359	688	1480	1196	3640	484	10	57	10 015	O.-Simmental	
340	21	1	163	2215	553	1285	994	4008	258	12	20	9510	N.-Simmental	
2424	7	2	1033	2284	1222	2392	1617	10 332	211	50	17	19 176	Thun	
3757	86	7	2402	13 602	4478	10 157	7234	31 780	1648	130	200	25	71 656	Oberland
1935	3	9	1209	2395	1398	2199	1500	10 168	204	42	11	7	19 133	Signau
2057	3	13	1210	2301	1240	2039	1169	9674	250	41	19	16	17 959	Trachselwald
3992	6	22	2419	4696	2638	4238	2669	19 842	454	83	30	23	37 092	Emmental
2414	4	2	1187	2386	1112	2296	1562	13 014	284	85	27	32	21 985	Konolfingen
1851	11	2	525	1967	1124	2221	1612	9365	208	66	34	44	17 166	Seftigen
826	4	2	292	1047	499	1151	804	4724	74	17	2	.	8610	Schwarzenburg
1000	.	.	131	843	402	880	628	4221	146	39	11	8	7309	Laupen
4578	12	3	547	1906	1068	2158	1705	11 060	367	163	9	19	19 002	Bern
1464	1	.	155	1267	414	1089	912	5737	238	105	27	9	9953	Fraubrunnen
2473	3	3	594	2172	1085	1977	1386	9477	420	100	1	22	17 274	Burgdorf
14 606	35	12	3431	11 588	5704	11 772	8609	57 598	1737	575	151	134	101 299	Mittelland
1520	2	2	697	1702	1040	1676	851	8048	267	51	21	9	14 362	Aarwangen
1238	.	3	262	1161	747	1290	707	5377	204	59	17	11	9835	Wangen
2758	2	5	959	2863	1787	2966	1558	13 425	471	110	38	20	24 197	Oberaargau
803	.	.	131	729	421	786	370	3588	161	43	14	9	6252	Büren
379	.	.	27	82	40	101	68	492	21	2	8	6	847	Biel
968	1	1	153	721	419	843	422	3470	134	31	15	23	6236	Nidau
1856	.	.	212	1338	671	1357	990	6925	288	91	30	24	11 926	Aarberg
997	2	.	79	887	597	727	420	2676	217	47	152	167	5969	Erlach
5003	3	1	602	3757	2148	3814	2270	17 151	821	214	219	234	31 230	Seeland
163	.	.	4	386	171	222	139	605	16	4	206	375	2128	Neuenstadt
1310	.	2	233	1034	618	1056	669	4712	104	23	117	130	8696	Courtelary
1682	4	.	202	1169	789	1176	736	4109	71	35	208	217	8712	Münster
2205	.	.	161	1160	987	1449	1034	2833	94	15	118	57	7958	Freibergen
3178	.	2	168	1450	1329	1680	908	53 8	118	43	356	186	11 596	Pruntrut
1698	3	1	176	1218	938	1111	755	4182	99	31	262	260	9035	Delsberg
303	.	.	84	265	279	228	168	1487	28	17	102	172	2830	Laufen
10 539	7	5	1028	6682	5111	6922	4459	23 286	530	171	1369	1397	50 955	Jura
40 655	139	52	10 841	43 188	21 866	39 869	26 799	163 082	5661	1283	2007	1833	316 429	Kanton

¹⁾ Siehe Schluss auf folgender Seite.

Tabelle I (Schluss).

**Ergebnisse der eidg. Viehzählung vom 21. April 1921 im Kanton Bern
nach Amtsbezirken und Landesteilen.**

Amtsbezirke und Landesteile	Schweine					Schafe	Ziegen				Geflügel		
	Eber	Mutter- schweine	Ferkel- und Faselschweine	Mastschweine	Total		Schlachtgitzi	Aufzuchtgitzi	Böcke	Milchziegen	Total	Hühner	Gänse und Enten
Oberhasle . . .	9	274	1712	127	2122	1447	324	789	45	2570	3728	5573	10
Interlaken . . .	12	270	2900	414	3596	1985	882	1277	51	5994	8204	13 126	274
Frutigen . . .	5	226	1775	207	2213	2133	776	817	39	3402	5034	10 110	58
Saanen . . .	3	86	828	109	1026	1375	431	316	27	1323	2097	4498	2
O.-Simmental . .	3	110	1061	74	1248	1433	566	742	21	2514	3843	6802	10
N.-Simmental . .	8	361	2102	306	2777	1927	328	798	50	2295	3471	11 861	176
Thun . . .	25	688	4468	1344	6525	2712	296	377	16	1669	2358	36 551	376
Oberland	65	2015	14 846	2581	19 507	13 012	3603	5116	249	19 767	28 735	88 521	906
Signau . . .	20	870	5867	1434	8191	3337	442	293	24	1480	2239	34 661	152
Trachselwald . .	50	913	6827	2487	10 277	2536	176	196	9	1066	1447	37 803	306
Emmental	70	1783	12 694	3921	18 468	5873	618	489	33	2546	3686	72 464	458
Konolfingen . .	39	942	6745	2367	10 093	1840	148	133	8	641	930	44 903	521
Seftigen . . .	37	599	4788	1330	6754	2037	194	261	9	1190	1654	32 845	324
Schwarzenburg	6	185	1953	457	2601	1513	135	308	20	1133	1596	20 698	70
Laupen . . .	28	619	3244	1376	5267	334	75	96	7	461	639	17 739	211
Bern	87	939	6970	2693	10 689	1856	205	176	11	917	1309	53 562	1210
Fraubrunnen . .	28	431	3565	1576	5600	577	91	119	5	445	660	22 299	251
Burgdorf . . .	55	777	6569	2322	9723	2107	136	202	15	786	1139	36 267	520
Mittelland	280	4492	33 834	12 121	50 727	10 264	984	1295	75	5573	7927	228 313	3107
Aarwangen . .	21	428	4723	2015	7187	1057	103	169	9	677	958	38 316	477
Wangen . . .	25	347	3326	1524	5222	646	145	226	10	867	1248	26 489	299
Oberaargau	46	775	8049	3539	12 409	1703	248	395	19	1544	2206	64 805	776
Büren	16	398	2771	940	4125	335	82	119	8	513	722	19 863	456
Biel	5	107	583	279	974	110	24	52	2	217	295	6984	291
Nidau	9	310	2482	1108	3909	234	91	115	6	682	894	21 282	153
Aarberg . . .	37	943	5196	2360	8536	597	129	157	7	769	1062	34 896	260
Erlach	22	399	2655	1439	4515	287	56	58	8	229	351	14 325	216
Seeland	89	2157	13 687	6126	22 059	1563	382	501	31	2410	3324	97 350	1376
Neuenstadt . .	2	26	173	481	682	151	10	28	2	131	171	3670	34
Courtelary . .	15	329	1756	1511	3611	1004	61	52	4	274	391	18 459	158
Münster . . .	22	475	1676	1718	3891	979	62	84	5	591	542	23 926	278
Freibergen . .	10	368	1022	1019	2419	826	44	49	2	180	275	10 320	85
Pruntrut . . .	34	1456	3247	3138	7875	1386	138	100	6	620	864	37 187	677
Delsberg . . .	31	869	2262	1974	5136	1167	91	56	3	367	517	20 899	145
Laufen	7	85	878	629	1599	191	81	80	9	386	556	9672	160
Jura	121	3608	11 014	10 470	25 213	5704	487	449	31	2349	3316	124 133	1537
Kanton	671	14 830	94 124	38 758	148 383	38 119	6322	8245	438	34 189	49 194	675 586	8160

Tabelle II.

**Spezielle Vergleichung der Viehzählungsergebnisse von 1916 und 1920
mit denjenigen pro 1921 im Kanton Bern.**

Viehbesitzverhältnisse und Viehgattungen	Bestand auf 19. April 1916	Zu- oder Ab- nahme von 1916—1921		Bestand am		Zu- oder Ab- nahme von 1920—1921	
		im ganzen	in %	21. April 1920	21. April 1921	im ganzen	in %
I. Viehbesitzer: Gesamtzahl	52,287	— 674	— 1,3	50,007	51,613	+ 1,606	+ 3,2
Nach der Erwerbsstellung							
a) mit Landwirtschaft als einzige Erwerbsquelle	28,374	+ 358	+ 1,3	29,092	28,732	— 360	— 1,2
b) » mit noch andern Erwerbsquellen	15,249	— 1,412	— 9,4	12,966	13,887	+ 871	+ 6,7
c) ohne Landwirtschaftsbetrieb	8,664	+ 380	+ 4,4	7,949	9,044	+ 1,095	+ 13,8
Nach Haltung von Gattung							
a) von Tieren des Pferdegeschlechts	17,812	+ 541	+ 3,0	17,605	18,353	+ 748	+ 4,2
b) Rindviehbesitzer	40,767	— 921	— 2,2	39,826	39,846	+ 20	+ 0,05
c) Kleinviehbesitzer	43,439	+ 2,248	+ 5,1	43,017	45,737	+ 2,720	+ 6,3
d) Geflügelbesitzer (mit und ohne Viehbesitz)	—	—	—	48,201 ¹⁾	49,955	+ 1,754	+ 3,6
e) Geflügelbesitzer (ohne Viehbesitz also nur Gefl.)	—	—	—	7,355 ¹⁾	8,119	+ 764	+ 10,4
II. Pferde: Gesamtzahl	39,743	+ 912	+ 2,3	39,640	40,655	+ 1,015	+ 2,6
a) Unter 4 Jahren	8,313	+ 2,531	+ 30,4	10,121	10,844	+ 723	+ 7,1
b) Zuchthengste	82	+ 90	+ 109,7	106	172	+ 66	+ 62,3
c) Zuchstuten	4,604	— 496	— 10,8	4,482	4,108	— 374	— 8,3
d) Arbeits- und Luxuspferde	26,744	— 1,213	— 4,5	24,931	25,531	+ 600	+ 2,4
III. Maultiere:	86	+ 53	+ 61,6	127	139	+ 12	+ 9,4
IV. Esel	76	— 24	— 31,6	61	52	— 9	— 14,8
V. Rindvieh: Gesamtzahl	353,084	— 36,655	— 10,3	311,628	316,429	+ 4,801	+ 1,5
a) Kälber zum Schlachten	10,517	+ 324	+ 3,0	10,007	10,841	+ 834	+ 8,3
» zur Aufzucht	50,945	— 7,757	— 15,2	40,632	43,188	+ 2,556	+ 6,3
b) Jungvieh von 1/2—1 Jahr	28,747	— 6,881	— 23,9	24,536	21,866	— 2,670	— 10,9
c) Rinder von 1—2 Jahren	46,734	— 6,865	— 14,7	42,320	39,869	— 2,451	— 5,8
» über 2 Jahre	24,041	+ 2,758	+ 11,4	23,916	26,799	+ 2,883	+ 12,0
d) Kühe	182,174	— 19,092	— 10,5	159,314	163,082	+ 3,768	+ 2,4
e) Zuchttiere von 1—2 Jahren	5,476	+ 185	+ 3,4	5,785	5,661	— 124	— 2,1
» über 2 Jahre	813	+ 470	+ 57,8	987	1,283	+ 296	+ 30,0
f) Ochsen von 1—2 Jahren	2,373	— 366	— 15,4	2,416	2,007	— 409	— 16,9
» über 2 Jahre	1,264	+ 569	+ 45,0	1,715	1,833	+ 118	+ 6,9
VI. Schweine: Gesamtzahl	122,811	+ 25,572	+ 20,8	117,388	148,383	+ 30,995	+ 26,4
a) Zuchteber	431	+ 240	+ 55,7	427	671	+ 244	+ 57,1
b) Mutterschweine	11,294	+ 3,536	+ 31,6	10,249	14,830	+ 4,581	+ 44,7
c) Ferkel- und Faselschweine	78,318	+ 15,806	+ 20,2	72,988	94,124	+ 21,136	+ 29,0
d) Mastschweine	32,768	+ 5,990	+ 18,3	33,724	38,758	+ 5,034	+ 14,9
VII. Schafe	21,605	+ 16,514	+ 76,4	41,879	38,119	— 3,760	— 9,0
VIII. Ziegen: Gesamtzahl	58,393	— 9,199	— 15,8	48,454	49,194	+ 740	+ 1,5
a) Gitzi zum Schlachten	6,979	— 657	— 9,4	5,411	6,322	+ 911	+ 16,8
b) » zur Aufzucht	9,914	— 1,669	— 16,8	7,832	8,245	+ 413	+ 5,3
c) Zuchtböcke	463	— 25	— 5,4	496	438	— 58	— 11,7
d) Milch- und andere Ziegen	41,037	— 6,848	— 16,6	34,715	34,189	— 526	— 1,5
IX. Geflügel: Gesamtzahl	—	—	—	530,067 ¹⁾	683,746	+ 153,679	+ 29,0
a) Hühner	—	—	—	526,311	675,586	+ 149,275	+ 28,4
b) Enten und Gänse	—	—	—	8,756	8,160	+ 4,404	+ 117,3

¹⁾ Zählung vom Jahr 1918.

Tabelle III.

Darstellung des Viehstandes pro 1921 im Vergleich zu

Amtsbezirke und Landesteile	Pferde (inkl. Maulesel und Esel)				Rindvieh				Kühe, allein			
	Gesamt- zahl		+ mehr oder — weniger als 1916		Gesamt- zahl		+ mehr oder — weniger als 1916		Gesamt- zahl		+ mehr oder — weniger als 1916	
	1916	1921	absolut	in %	1916	1921	absolut	in %	1916	1921	absolut	in %
Oberhasle . . .	126	137	+ 11	+ 8,7	5 970	4 999	- 971	- 16,2	2 166	2 273	+ 107	+ 4,9
Interlaken . . .	330	305	- 25	- 7,6	12 792	11 138	- 1654	- 12,7	5 161	4 885	- 276	- 5,3
Frutigen . . .	183	155	- 28	- 15,3	11 217	10 148	- 1069	- 9,5	4 012	3 975	- 37	- 0,9
Saanen . . .	175	237	+ 62	+ 35,4	7 154	6 670	- 484	- 6,7	2 570	2 657	+ 97	+ 3,8
O.-Simmental . .	196	221	+ 25	+ 12,7	10 983	10 015	- 968	- 8,9	3 332	3 640	+ 308	+ 9,2
N.-Simmental . .	313	362	+ 19	+ 5,5	10 491	9 510	- 981	- 9,3	4 027	4 008	- 19	- 0,5
Thun	2723	2433	- 290	- 10,6	19 811	19 176	- 635	- 3,2	11 292	10 332	- 960	- 8,5
Oberland	4076	3850	226	- 5,5	78 418	71 656	- 6762	- 8,6	32 560	31 780	- 780	- 2,4
Signau	1822	1947	+ 125	+ 6,8	20 731	19 133	- 1598	- 7,7	11 165	10 168	- 997	- 8,9
Trachselwald . .	2014	2073	+ 59	+ 2,9	19 136	17 959	- 1177	- 6,1	10 492	9 674	- 818	- 7,8
Emmenthal	3836	4020	+ 184	+ 4,8	39 867	37 092	- 2775	- 6,9	21 657	19 842	- 1815	- 8,4
Konolfingen . . .	2282	2420	+ 138	+ 6,0	23 648	21 985	- 1663	- 7,0	14 562	13 014	- 1548	- 10,6
Seftigen	1685	1864	+ 179	+ 10,6	18 505	17 166	- 1339	- 7,2	10 247	9 365	- 882	- 8,6
Schwarzenburg . .	829	832	+ 3	+ 0,3	9 192	8 610	- 582	- 6,3	4 922	4 724	- 198	- 4,0
Laupen	884	1000	+ 116	+ 13,1	8 351	7 309	- 1042	- 12,4	5 105	4 221	- 884	- 17,3
Bern	5499	4593	- 906	- 16,4	21 731	19 002	- 2729	- 12,5	13 773	11 060	- 2713	- 19,7
Fraubrunnen . . .	1372	1465	+ 93	+ 6,7	11 494	9 953	- 1541	- 13,4	6 864	5 737	- 1127	- 16,4
Burgdorf. . . .	2386	2479	+ 93	+ 3,9	18 919	17 274	- 1645	- 8,7	10 875	9 477	- 1398	- 12,8
Mittelland	14 937	14 653	- 284	- 1,9	111 840	101 299	- 10 541	- 9,4	66 348	57 598	- 8750	- 13,2
Aarwangen . . .	1407	1524	+ 117	+ 8,3	15 690	14 362	- 1328	- 8,4	8 837	8 048	- 789	- 8,8
Wangen	1148	1241	+ 93	+ 8,1	11 235	9 835	- 1400	- 12,4	6 287	5 377	- 910	- 14,4
Oberaargau	2555	2765	+ 210	+ 8,2	26 925	24 197	- 2728	- 10,1	15 124	13 425	- 1699	- 11,2
Büren	691	803	+ 112	+ 16,2	7 447	6 252	- 1195	- 16,0	4 123	3 588	- 535	- 12,9
Biel.	332	379	+ 47	+ 14,1	614	847	+ 203	+ 31,5	369	492	+ 123	+ 33,3
Nidau	1078	970	- 108	- 10,0	7 594	6 236	- 1358	- 17,8	4 386	3 470	- 916	- 20,9
Aarberg	1696	1856	+ 160	+ 9,4	14 063	11 926	- 2137	- 15,2	8 339	6 925	- 1414	- 16,9
Erlach.	909	999	+ 90	+ 9,9	7 289	5 969	- 1320	- 18,1	3 083	2 676	- 407	- 13,2
Seeland	4706	5007	+ 301	+ 6,4	37 037	31 230	- 5807	- 15,7	20 300	17 151	- 3149	- 15,5
Neuenstadt. . . .	153	163	+ 10	+ 6,5	2 647	2 128	- 519	- 19,6	746	605	- 141	- 18,8
Courtelary	1139	1312	+ 173	+ 15,2	10 231	8 696	- 1535	- 15,0	5 559	4 712	- 847	- 15,2
Münster	1496	1686	+ 190	+ 12,7	10 387	8 712	- 1675	- 16,1	4 790	4 109	- 681	- 14,2
Freibergen	2080	2205	+ 125	+ 6,0	9 244	7 958	- 1286	- 13,9	2 911	2 833	- 78	- 2,7
Pruntrut.	2984	3180	+ 196	+ 6,5	12 980	11 596	- 1384	- 10,6	5 703	5 358	- 345	- 6,0
Delsberg.	1619	1702	+ 83	+ 5,1	10 204	9 035	- 1169	- 11,4	4 727	4 182	- 545	- 11,5
Laufen	324	303	- 21	- 6,4	3 304	2 830	- 474	- 14,3	1 749	1 487	- 262	- 14,9
Jura	9795	10 551	+ 756	+ 7,7	58 997	50 955	- 8042	- 13,6	26 185	23 286	- 2899	- 11,0
Kanton	39 905	40 846	+ 941	+ 2,3	353 084	316 429	- 36 655	- 10,4	182 174	163 082	- 19 092	- 10,5

denjenigen von 1916 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Schweine				Schafe				Ziegen				Amtsbezirke und Landesteile	
Gesamt- zahl 1916	Gesamt- zahl 1921	+ mehr oder — weniger als 1916		Gesamt- zahl 1916	Gesamt- zahl 1921	+ mehr oder — weniger als 1916		Gesamt- zahl 1916	Gesamt- zahl 1921	+ mehr oder — weniger als 1916			
		absolut	in %/o			absolut	in %/o			absolut	in %/o		
1 856	2 122	+ 266	+ 14,3	626	1 447	+ 821	+ 131,1	3 289	3 728	+ 439	+ 13,3	Oberhasle	
3 212	3 596	+ 384	+ 11,9	729	1 985	+ 1256	+ 172,3	8 266	8 204	- 62	- 0,7	Interlaken	
1 438	2 213	+ 775	+ 53,8	1 128	2 133	+ 1005	+ 89,1	4 984	5 034	+ 50	+ 1,0	Frutigen	
858	1 026	+ 168	+ 19,5	994	1 375	+ 381	+ 38,3	1 998	2 097	+ 99	+ 4,9	Saanen	
1 081	1 248	+ 167	+ 15,4	906	1 433	+ 527	+ 58,1	3 867	3 843	- 24	- 0,6	Obersimmental	
1 702	2 777	+ 1075	+ 63,1	1 121	1 927	+ 806	+ 71,9	3 578	3 471	- 107	- 2,9	Niedersimmental	
4 495	6 525	+ 2030	+ 45,1	1 036	2 712	+ 1676	+ 161,8	3 166	2 358	- 808	- 25,5	Thun	
14 642	19 507	+ 4865	+ 33,2	6 540	13 012	+ 6472	+ 98,9	29 148	28 735	- 413	- 1,4	Oberland	
6 659	8 191	+ 1532	+ 23,0	1 866	3 337	+ 1471	+ 78,8	2 975	2 239	- 736	- 24,7	Signau	
8 078	10 277	+ 2199	+ 27,2	1 745	2 536	+ 791	+ 45,3	2 066	1 447	- 619	- 29,9	Trachselwald	
14 737	18 468	+ 3731	+ 25,3	3 611	5 873	+ 2262	+ 62,6	5 041	3 686	- 1355	- 26,8	Emmental	
8 246	10 093	+ 1847	+ 22,4	1 161	1 840	+ 679	+ 58,5	1 474	930	- 544	- 36,9	Konolfingen	
5 153	6 754	+ 1601	+ 31,0	1 337	2 037	+ 700	+ 52,3	2 372	1 654	- 718	- 0,2	Seftigen	
2 198	2 601	+ 403	+ 18,3	825	1 513	+ 688	+ 83,4	1 864	1 596	- 268	- 14,4	Schwarzenburg	
4 909	5 267	+ 358	+ 7,3	106	334	+ 228	+ 215,1	884	639	- 245	- 27,7	Laupen	
9 835	10 689	+ 854	+ 8,7	1 572	1 856	+ 284	+ 18,0	1 848	1 309	- 539	- 29,1	Bern	
5 271	5 600	+ 329	+ 6,2	273	577	+ 304	+ 111,3	1 166	660	- 506	- 43,4	Fraubrunnen	
8 501	9 723	+ 1222	+ 14,4	1 456	2 107	+ 651	+ 44,7	1 620	1 139	- 481	- 29,6	Burgdorf	
44 113	50 727	+ 6614	+ 14,9	6 730	10 264	+ 3534	+ 52,5	11 228	7 927	- 3301	- 29,4	Mittelland	
5 383	7 187	+ 1804	+ 33,5	456	1 057	+ 601	+ 131,8	1 643	958	- 685	- 41,6	Aarwangen	
4 693	5 222	+ 529	+ 11,2	221	616	+ 425	+ 192,3	1 738	1 248	- 490	- 28,2	Wangen	
10 076	12 409	+ 2333	+ 23,1	677	1 703	+ 1026	+ 151,5	3 381	2 206	- 1175	- 34,7	Oberaargau	
3 955	4 125	+ 170	+ 4,2	110	335	+ 225	+ 204,5	1 261	722	- 539	- 42,7	Büren	
292	974	+ 682	+ 233,5	24	110	+ 86	+ 358,3	250	295	+ 45	+ 18,0	Biel	
3 209	3 909	+ 700	+ 21,8	115	234	+ 119	+ 103,5	1 653	894	- 759	- 45,9	Nidau	
8 023	8 536	+ 513	+ 6,4	264	597	+ 333	+ 126,1	1 619	1 062	- 557	- 34,4	Aarberg	
4 107	4 515	+ 408	+ 9,9	185	287	+ 102	+ 55,1	601	351	- 250	- 41,6	Erlach	
19 586	22 059	+ 2473	+ 12,6	698	1 563	+ 865	+ 123,9	5 384	3 324	- 2060	- 38,2	Seeland	
634	682	+ 48	+ 7,5	68	151	+ 83	+ 122,0	206	171	- 35	- 16,9	Neuenstadt	
2 722	3 611	+ 889	+ 32,6	525	1 004	+ 479	+ 91,2	471	391	- 80	- 16,9	Courtelary	
2 770	3 891	+ 1121	+ 40,5	487	979	+ 492	+ 101,0	687	542	- 145	- 21,1	Münster	
2 121	2 419	+ 298	+ 14,0	515	826	+ 311	+ 60,4	286	275	- 11	- 3,7	Freibergen	
6 527	7 875	+ 1348	+ 20,6	1 083	1 386	+ 303	+ 27,9	1 158	864	- 294	- 25,3	Pruntrut	
3 903	5 136	+ 1233	+ 31,6	618	1 167	+ 549	+ 88,8	860	517	- 343	- 39,8	Delsberg	
980	1 599	+ 619	+ 63,1	53	191	+ 138	+ 260,4	543	556	+ 13	+ 2,4	Laufen	
19 657	25 213	+ 5556	+ 28,2	3 349	5 704	+ 2355	+ 70,3	4 211	3 316	- 895	- 21,2	Jura	
122 811	148 383	+ 25 572	+ 20,8	21 605	38 119	+ 16 514	+ 76,4	58 393	49 194	- 9199	- 15,7	Kanton	

Tabelle IV.

Die Bewegung des
(Hauptergebnisse der 24

Zeit der Zählung	Anzahl Jahre	Periode von einer Zählung zur andern	Pferde inkl. Maultiere und Esel		Rindvieh				Schweine	
			Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾	Im ganzen		Kühe		Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾
					Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾	Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾		Zu- oder Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾
1808, März . .	—	19,111	—	—	116,396	—	68,963	—	54,325	—
1810, " . .	2	18,245	—	429	112,082	— 2,157	67,984	— 490	40,938	— 6,694
1812, " . .	2	18,541	+	144	120,922	+ 4,420	73,458	+ 2,737	56,253	+ 7,658
1815, " . .	3	18,634	+	31	15,793	— 1,710	71,619	— 613	38,080	— 6,058
1819, März . .	4	27,719	—	—	158,387	—	87,288	—	55,215	—
1822, " . .	3	28,264	+	182	150,364	— 2,674	84,008	— 1,093	50,416	— 1,600
1825, " . .	3	31,441	+	1,059	161,754	— 3,797	88,541	— 1,511	50,946	+ 177
1827, " . .	2	33,138	—	849	152,731	— 4,512	88,788	— 124	68,863	+ 8,958
1830, " . .	3	34,872	—	578	166,481	— 4,567	91,988	— 1,067	61,271	+ 2,531
1843, " . .	13	31,976	—	223	161,621	— 370	93,123	— 87	76,651	+ 1,107
1847, " . .	4	31,015	—	240	177,296	— 3,919	118,483	— 6,340	48,846	— 6,951
1859, April . .	12	25,856	—	430	183,841	— 545	107,215	— 939	79,451	+ 2,550
1866, " 21. .	7	29,314	—	494	195,327	— 1,641	111,657	— 635	61,790	— 2,523
1876, " 21. .	10	28,718	—	60	216,702	— 2,138	127,109	— 1,545	76,088	+ 1,430
1886, " 21. .	10	29,293	—	58	258,153	— 4,145	142,799	— 1,569	97,295	+ 2,121
1896, " 20. .	10	30,495	—	120	276,409	— 1,826	147,110	— 431	136,164	+ 3,887
1901, " 19. .	5	34,660	—	833	293,862	— 3,491	160,735	— 2,725	137,777	+ 323
1906, " 20. .	5	37,492	—	566	327,399	— 6,707	169,044	— 1,662	127,843	+ 1,987
1911, " 21. .	5	39,304	—	362	316,831	— 2,113	172,071	— 605	132,179	+ 867
1916, " 19. .	5	39,905	—	120	353,084	— 7,251	182,174	— 2,021	122,811	— 1,874
1918, " 19. .	2	38,978	—	514	332,804	— 10,140	166,972	— 7,601	78,779	— 22,016
1919, " 24. .	1	37,909	—	1069	314,460	— 18,344	156,961	— 10,011	105,366	+ 26,587
1920, " 21. .	1	39,858	—	1949	311,637	— 2,823	159,373	— 2,412	117,466	+ 12,100
1921, " 21. .	1	40,846	—	988	316,429	— 4,792	163,082	— 8,709	148,383	+ 30,917
Zählungs- perioden			Zu- oder Abnahme							
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1819–1866 . .	47	+ 1,595	+ 5,75	+ 36,940	+	23,3	+ 24,369	+	27,9	+ 6,575
1866–1921 . .	55	+ 11,532	+ 39,3	+ 121,102	+	63,0	+ 51,425	+	46,1	+ 86,593
1819–1921 . .	102	+ 13,127	+ 47,4	+ 158,042	+	99,8	+ 75,794	+	86,8	+ 93,168
Per Jahr										
1819–1866 . .	47	+ 34	+ 0,12	+ 786	+	0,50	+ 518	+	0,59	+ 140
1866–1921 . .	55	+ 210	+ 0,72	+ 2,202	+	1,13	+ 935	+	0,84	+ 1,574
1819–1921 . .	102	+ 128	+ 0,46	+ 1,549	+	0,98	+ 743	+	0,85	+ 913

Anmerkungen: ¹⁾ Die berechnete Zu- oder Abnahme ist immer gegen die frühere Zählung verstanden; der wagrechte Strich zwischen 1815 und 1819 deutet auf die Gebietserweiterung des Kantons durch den Jura hin, weshalb die Vergleichszahlen für 1819 wegfallen müssen. ²⁾ Eine Rindviecheinheit ist nach bisheriger Annahme = $\frac{2}{3}$ Pferd = 1 Stück Rindvieh = 4 Schweine = 10 Schafe = 12 Ziegen. ³⁾ Für diejenigen Jahre, wo keine Volkszählung stattgefunden, beruht die Angabe auf Wahrscheinlichkeitsbe-

Viehstandes seit 1808.
bisherigen Viehzählungen.)

Schafe		Ziegen		Rindvieheinheiten ²⁾		Bevölkerungs-zahl ³⁾		Rindvieheinheiten	
Gezählte Stücke	Zu- oder Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾	Gezählte Stücke	Zu- oder Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾	im ganzen	Zu- od. Abnahme (+ oder -) per Jahr ¹⁾	absolut	in %/o	auf 100 Einwohner	auf 1 km ² Bodenfläche ⁴⁾
95,004	—	37,803	—	171,294	—	—	—	240,223	71,1
103,274	+ 4,135	32,623	- 2,590	162,744	- 4,275	- 25,0	—	244,835	66,5
118,092	+ 7,409	41,821	+ 4,599	178,091	+ 7,674	+ 47,3	—	250,445	71,0
89,046	- 9,682	31,538	- 3,428	164,797	- 4,431	- 24,9	—	258,860	63,7
107,385	—	55,873	—	229,165	—	—	—	338,337	67,7
146,025	+ 12,880	50,294	- 1,860	224,158	- 1,669	- 7,29	—	349,040	64,2
136,672	- 3,118	47,649	— 882	239,290	+ 5,044	+ 22,5	—	360,086	66,4
125,152	+ 5,760	49,780	+ 1,066	236,317	- 1,487	- 6,22	—	367,644	64,3
130,197	+ 1,682	55,110	+ 1,777	656,670	+ 6,764	+ 28,7	—	379,284	67,7
126,372	294	66,509	+ 877	246,927	- 749	- 2,92	—	432,354	57,1
105,759	- 5,153	63,846	- 666	251,927	+ 1,250	+ 5,8	—	449,345	56,1
104,899	72	82,012	+ 1,514	259,812	+ 657	+ 2,62	—	462,623	56,2
104,657	35	76,343	- 810	271,574	+ 1,680	+ 6,49	—	490,603	55,3
78,889	2,577	83,220	+ 688	293,625	+ 2,205	+ 8,12	—	521,324	56,3
74,562	433	88,703	+ 548	341,265	+ 4,764	+ 16,3	—	539,405	63,3
49,590	2,497	85,056	- 365	368,240	+ 2,698	+ 7,91	—	542,617	67,9
34,423	3,033	68,553	- 3,301	389,451	+ 4,242	+ 11,5	—	589,433	66,1
32,853	314	64,810	- 749	424,284	+ 6,967	+ 17,9	—	615,575	69,0
20,480	2,474	57,954	- 1,371	415,710	- 1,715	- 4,04	—	645,877	64,3
21,605	+ 225	58,393	+ 88	450,673	+ 6,993	+ 16,6	—	674,394	66,8
34,985	+ 6690	55,696	- 1,349	419,106	- 15,784	- 35,0	—	674,394	62,1
45,491	+ 10,506	53,424	- 2,272	406,668	- 12,438	- 27,7	—	674,394	60,3
42,208	- 3,283	48,599	- 4,825	409,062	+ 2,394	+ 5,89	—	674,394	60,7
38,119	- 4,089	49,194	+ 595	422,706	+ 13,644	+ 33,4	—	674,394	60,0
									62,7
									62,0

Zu- oder Abnahme				Rindvieheinheiten-Vermehrung				Bevölkerungs-Vermehrung			
absolut	in %/o	absolut	in %/o	im ganzen	Zahl	in %/o	per Jahr	absolut	in %/o	per Jahr	Zahl in %/o
- 2,728	- 2,54	+ 20,470	+ 36,6	+ 42,409	+ 18,5	+ 902	+ 0,39	+ 152,266	+ 45,0	+ 3,239	+ 0,96
- 66,538	- 63,6	- 27,149	- 35,6	+ 151,132	+ 55,7	+ 2,748	+ 1,01	+ 183,791	+ 37,4	+ 3,342	+ 0,68
- 69,266	- 64,5	- 6,679	- 12,0	+ 193,541	+ 84,5	+ 1,897	+ 0,83	+ 336,057	+ 99,3	+ 3,295	+ 0,97
Per Jahr											
- 58	-- 0,05	+ 436	+ 0,78								
- 1,210	- 1,16	- 494	- 0,65								
- 679	- 0,63	- 65	- 0,12								

rechnung; für 1866, 1886, 1896 und 1906 ist die Bevölkerungszahl auf Mitte des Jahres berechnet und für 1901 ist diejenige der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 und für 1911 ist diejenige der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 und pro 1916, 1918, 1919, 1920 und 1921 ist diejenige Volkszählung vom 1. Dezember 1920 genommen. 4) Bis 1815 mag die Bodenfläche des Kantons zirka 535,805 Hektaren betragen haben, seit der Vereinigung des Juras nehmen wir dieselbe zu 681,820 Hektaren an.

Tabelle V.

Der Wert des Viehstandes im Kanton Bern pro 1921 verglichen mit denjenigen von 1916.

Viehgattungen	1916			1921			Wertvermehrung	
	Stückzahl	Durchschnittswert Fr.	Gesamtwert Fr.	Stückzahl	Durchschnittswert Fr.	Gesamtwert Fr.	absolut Fr.	in %
I. Pferde	39,743	1,384	55,013,200	40,655	1911	77,677,064	22,663,864	41,2
Pferde unter 4 Jahren .	8,313	1,200	9,975,600	10,844	1616	17,523,904	7,548,304	75,7
Zuchthengste . . .	82	2,800	229,600	172	4083	702,276	472,676	205,8
Zuchtstuten	4,604	1,600	7,366,400	4,108	2589	10,635,612	3,269,212	44,4
Arbeits- und Luxuspferde .	26,744	1,400	37,441,600	25,531	1912	48,815,272	11,373,672	30,4
II. Maultiere	86	800	68,800	139	1200	166,800	98,000	142,6
III. Esel	76	400	30,400	52	800	41,600	11,200	36,8
IV. Rindvieh	353,084	595	210,044,010	316,429	1267	400,801,291	190,757,281	90,8
Kälber zum Schlachten .	10,517	80	841,360	10,841	128	1,387,648	546,288	64,9
» zur Aufzucht . . .	50,945	200	10,189,000	43,188	233	10,062,804	— 126,196	—1,2
Jungvieh von 1½-1 Jahr .	28,747	300	8,624,100	21,866	562	12,288,692	3,664,592	42,5
Rinder von 1 ½ Jahren .	46,734	450	21,030,300	39,869	962	38,353,978	17,323,678	82,4
» über 2 Jahre . . .	24,041	700	16,828,700	26,799	1467	39,314,133	22,485,433	133,7
Kühe	182,174	800	145,739,200	163,082	1742	284,088,844	138,349,644	94,9
Zuchttiere von 1—2 Jahren .	5,476	750	4,107,000	5,661	1525	8,633,025	4,526,025	110,2
» über 2 Jahre . . .	813	900	731,700	1,283	1714	2,199,062	1,467,362	200,7
Ochsen von 1—2 Jahren .	2,373	450	1,067,850	2,007	962	1,930,734	862,884	80,8
» über 2 Jahre . . .	1,264	700	884,800	1,833	1387	2,542,371	1,657,571	187,3
V. Schweine	122,811	97	11,924,640	148,383	136	20,223,326	8 298,686	69,6
Eber	431	180	77,580	671	364	244,244	166,664	214,8
Mutterschweine . . .	11,294	180	2,032,920	14,830	375	5,561,250	3,528,330	173,6
Ferkel- und Faselschweine .	78,318	50	3,915,900	94,124	56	5,270,944	1,355,044	34,6
Mastschweine . . .	32,768	180	5,898,240	38,758	236	9,146,888	3,248,648	55,1
VI. Schafe	21,605	60	1,296,300	38,119	88	3,354,472	2,058,172	158,8
VII. Ziegen	58,393	60	3,479,672	49,194	79	3,909,182	429,510	12,3
Böcke	463	90	41,670	438	146	63,948	22,278	53,5
Aufzuchtgitzi . . .	9,914	10	99,140	8,245	27	222,615	123,475	124,5
Mastgitzi	6,979	8	55,902	6,322	16	101,152	45,250	82,1
Milch- und andere Ziegen .	41,037	80	3,282,960	34,189	103	3,521,467	238,507	7,3
Totalwert . . . . .	.	.	281,857,022	.	.	506,173,735	224,316,713	79,6
	1918			1921				
VIII. Geflügel	528,601	(9,03)	4,774,269	683,746	8,26	5,648,741	874,472	18,3
Hühner aller Art	525,229	(9,-)¹	4,727,061	675,586	8,20	5,539,805	812,744	17,2
Gänse und Enten	3,372	(14,-)¹	47,208	8,160	13,35	108,936	61,728	130,7

¹) Nach approximativ Annahme.

Tabelle VI.

Der Viehstand der schweiz. Kantone und der Schweiz vom Jahre 1921¹⁾
im Vergleich mit ausländischen Staaten.

Kantone resp. Staaten	Pferde (inkl. Maul- tiere u. Esel)		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen		Nutzgeflügel	
	Stück- zahl	Per km ² Kulturland	Stück- zahl	Per km ² Kulturland	Stück- zahl	Per km ² Kulturland	Stück- zahl	Per km ² Kulturland	Stück- zahl	Per km ² Kulturland	Stück- zahl	auf 1000 Einwohner
Kantone												
Zürich . . .	10,441	9,6	108,850	99,9	32,898	30,2	4,180	3,8	13,334	12,2	262,612	488
Bern . . .	40,846	10,7	316,429	82,9	148,383	38,9	38,119	10,0	49,194	12,9	683,746	1014
Luzern . . .	8,876	8,8	111,752	111,3	60,305	60,1	7,268	7,2	8,998	3,0	190,864	1078
Uri	143	0,3	11,271	27,6	3,306	8,1	7,521	18,4	7,601	18,6	12,377	516
Schwyz . . .	1,063	2,0	34,506	66,0	11,867	22,7	5,449	10,4	8,121	15,5	48,691	815
Obwalden . .	417	1,6	13,237	49,5	5,947	22,2	1,571	5,9	2,890	10,8	17,487	995
Nidwalden . .	245	1,7	9,546	67,2	4,019	28,3	916	6,4	1,101	7,7	10,872	779
Glarus . . .	316	0,8	11,980	30,5	4,547	11,6	1,058	2,7	7,579	19,3	19,250	569
Zug	849	5,7	13,909	94,2	3,450	23,4	486	3,3	262	1,8	28,134	891
Freiburg . .	10,116	8,8	103,770	89,9	50,570	43,8	9,698	8,4	11,618	10,1	302,931	2118
Solothurn . .	4,713	10,0	40,237	85,1	18,968	40,1	2,828	6,0	6,097	12,9	123,084	942
Basel-Stadt . .	1,217	62,3	1,005	51,5	1,197	61,3	257	13,2	208	10,7	17,720	126
Basel-Land . .	2,839	10,8	22,303	84,6	9,865	37,4	968	3,8	4,635	6,2	85,660	1040
Schaffhausen . .	1,209	7,4	12,345	74,8	8,556	51,8	71	0,4	3,181	19,3	45,660	905
Appenzell A.-R. .	523	3,0	20,392	117,2	9,368	53,8	1,506	8,6	3,120	17,9	40,230	727
Appenzell I.-R. .	122	1,1	9,706	88,0	6,579	59,8	196	1,8	2,932	26,6	10,899	746
St. Gallen . .	6,389	4,7	106,062	78,8	46,574	34,6	9,457	7,0	16,946	12,6	185,943	629
Graubünden . .	3,429	1,0	75,377	22,6	25,722	7,7	74,750	22,4	55,212	16,6	105,130	877
Aargau . . .	6,785	7,8	91,215	104,6	31,572	36,2	1,830	2,1	11,781	13,5	226,025	939
Thurgau . . .	6,970	10,9	65,463	102,7	37,511	58,9	1,833	2,9	5,483	8,6	135,758	999
Tessin . . .	1,842	1,3	35,814	24,6	14,290	9,8	13,057	9,0	53,600	36,9	152,961	1005
Waadt . . .	17,697	9,5	19,574	58,6	63,061	33,7	9,302	5,0	11,463	6,1	352,704	1111
Wallis . . .	4,815	2,3	67,659	32,0	26,890	12,7	46,476	22,0	39,109	18,5	77,702	606
Neuenburg . .	3,757	8,4	25,277	56,5	8,900	19,9	2,171	4,9	2,102	4,7	80,006	609
Genf	2,946	14,4	7,177	35,1	4,416	21,6	3,467	17,0	2,625	12,8	72,207	422
Schweiz . . .	138,565	6,2	1,424,856	63,8	638,761	28,6	244,435	10,9	329,192	14,7	3,288,653	848
Preussen ²⁾ .	2,449,425	8,4	9,313,428	31,3	7,922,611	26,6	4,651,635	15,6	3,032,719	10,2	31,177,048	827
Bayern ²⁾ .	348,613	4,6	3,672,979	48,1	1,393,259	18,2	845,508	11,1	466,822	6,1	8,282,867	1160
Sachsen ²⁾ .	156,564	10,4	728,685	48,6	364,722	24,3	114,152	7,6	475,280	31,7	2,319,799	498
Württemberg ²⁾ .	95,642	4,9	981,441	50,3	261,769	13,4	263,697	13,5	121,031	6,2	2,286,623	908
Baden ²⁾ . .	61,099	4,1	609,512	40,4	302,472	20,1	78,335	5,2	181,653	12,1	1,708,261	773
Thüringen ²⁾ .	72,444	6,2	384,948	32,7	317,732	27,0	199,503	17,0	288,701	24,5	1,513,947	1004
Hessen ²⁾ . .	55,287	7,2	276,152	35,9	185,477	24,1	97,994	12,7	142,993	18,6	1,025,746	795
Uebrige deutsche Staaten ²⁾ .	264,004	8,4	1,028,778	32,6	941,864	29,8	786,215	24,9	273,252	8,6	2,979,845	777
Deutsches Reich ²⁾	3,503,078	7,4	16,995,923	35,8	11,689,906	24,6	7,037,039	14,8	4,982,451	10,5	51,294,136	842

¹⁾ Nach der eidg. Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse.²⁾ Pferde (ohne Militärpferde) und Nutzgeflügel nach der Viehzählung vom 1. Dez. 1919 und die übrigen Viehgattungen nach der Viehzählung vom 1. Juni 1920.

Tabelle VII.

Die Ein- und Ausfuhr der Schweiz von Vieh, Fleisch und Fett, Wildpret und Geflügel
in den Jahren 1916 und 1920, nach den Angaben der schweiz. Handelsstatistik.

Bezeichnung der Ware	Einfuhr		Ausfuhr		Mehr-Einfuhr — Mehr-Ausfuhr +	
	Menge Stück	Wert Fr.	Menge Stück	Wert Fr.	Menge Stück	Wert Fr.
Im Jahre 1916.						
I. Vieh.						
Pferde	839	930,095	64	42,540	— 775	— 887,555
Ochsen	1,342	1,335,170	189	197,110	— 1,153	— 1,138,060
Stiere	3	2,505	5,290	6,351,844	+ 5,287	+ 6,349,339
Rinder	15	10,780	11,778	14,031,938	+ 11,763	+ 14,021,158
Kühe	49	32,000	34,864	44,340,313	+ 34,815	+ 44,308,313
Jungvieh	21	9,800	9,037	5,203,392	+ 9,016	+ 5,193,592
Mastkälber	1,670	264,940	13	2,810	— 1,657	— 262,130
Andere Kälber	2	140	189	17,129	+ 187	+ 16,989
Schweine über 60 kg	36,778	9,252,390	7	1,627	— 36,771	— 9,250,763
Schweine bis und mit 60 kg	266	20,525	1691	79,334	+ 1,425	+ 58,809
Schafe	907	67,821	12	630	— 895	— 67,191
II. Fleisch und Fett.						
Fleisch frisch	5,933	1,894,400	q	q	— 1,599	— 860,609
Fleischkonserven	10,710	3,035,070	14,486	5,492,484	+ 3,770	+ 2,457,414
Schweineschmalz	26,413	6,339,120	20	4,661	— 26,393	— 6,334,459
Wurstwaren	6,265	2,345,800	6,603	3,184,268	+ 338	+ 838,468
III. Wildpret und Geflügel.						
Wildpret	266	81,230	6	1,904	— 260	— 79,326
Getötetes Geflügel	16,635	5,980,760	6	2,507	— 16,629	— 5,978,253
Lebendes Geflügel	3,596	1,078,800	15	4,933	— 3,581	— 1,073,867
Gesamtwert . . . . .	.	32,681,346	.	79,993,215	.	+ 47,311,869
Im Jahre 1920.						
I. Vieh.						
Pferde	12,070	24,227,797	Stück	Stück	Stück	
Ochsen	9,681	13,201,153	112	170,075	— 11,958	— 24,057,722
Stiere	1,596	1,977,890	5	5,900	— 9,676	— 13,195,253
Rinder	789	829,005	631	1,329,470	— 965	— 648,420
Kühe	579	525,460	279	501,800	— 510	— 327,205
Jungvieh	21	10,200	1,002	1,908,030	+ 423	+ 1,382,570
Mastkälber	233	105,780	66	51,040	+ 45	+ 40,840
Andere Kälber	1	100	1	1,000	— 232	— 104,780
Schweine über 60 kg	2,506	888,900	39	6,580	+ 38	+ 6,480
Schweine bis und mit 60 kg	88	29,189	13	4,645	— 2,493	— 884,255
Schafe	1,933	245,825	454	42,904	+ 366	+ 13,715
			31	4,200	— 1,902	— 241,625
II. Fleisch und Fett.						
Fleisch frisch	75,914	30,320,266	q	q	q	
Fleischkonserven	32,814	11,883,430	259	99,381	— 75,655	— 30,120,885
Schweineschmalz	64,418	21,548,894	0,534	2,270,070	— 26,280	— 9,613,370
Wurstwaren	12,720	8,323,213	109	44,260	— 64,309	— 21,504,634
			595	235,031	— 12,125	— 8,188,182
III. Wildpret und Geflügel.						
Wildpret	751	329,281	8	6,132	— 743	— 323,149
Getötetes Geflügel	15,896	8,111,952	5	3,358	— 15,891	— 8,108,594
Lebendes Geflügel	1,805	818,354	9	5,816	— 1,796	— 812,528
Gesamtwert . . . . .	.	123,376,689	.	6,689,692	.	— 116,686,997

Ausfuhr von Vieh aus der Schweiz in den Jahren 1912—1920. (Stückzahl).

Jahre	Pferde	Ochsen	Stiere	Rinder	Kühe	Jungvieh	Kälber	Schweine	Schafe
1912	1,424	186	4,207	2,010	7,829	5,711	4,545	2,937	365
1913	1,692	137	2,813	1,701	6,732	1,936	2,032	2,207	550
1914	1,067	33	2,848	3,410	6,452	8,896	1,028	899	14
1915	226	10	2,587	1,494	3,658	3,700	307	594	9
1916	64	189	5,290	11,778	34,864	9,037	202	1,698	12
1917	2	0	2201	7,218	9,988	401	71	1,262	23
1918	1	5	2642	7,671	13,530	2,204	23	313	5
1919	14	0	938	2,974	5,882	2,939	63	509	3
1920	112	5	631	279	1,002	66	40	467	31